www.vilsbiburg.de

Stadt Vilsbiburg

# Das Stadt-Magazin

Ausgabe **September / 2020**

Postwurf an sämtliche Haushalte

**Liebe Vilsbiburgerinnen und Vilsbiburger,**

nun stehen wir mitten in der lang ersehnten Ferienzeit. Einmal völlig abschalten und alle Alltagssorgen vergessen. Doch will das in diesem Jahr 2020 nicht so recht gelingen. Unser Blick richtet sich mit leichter Beklemmung nach vorne und man fragt sich: Wie geht es mit den Infektionszahlen weiter? Kann das neue Schuljahr „normal" beginnen und der Unterricht ohne große Einschränkungen laufen? Bei allen Vorteilen der digitalen Techniken bleibt festzustellen: Die Schule zu Hause kann nur eine Notlösung sein. Den Schülerinnen und Schülern fehlt das Gemeinschaftserlebnis, die Gruppendynamik, das Gefühl, zu einem Klassenverband dazu zu gehören. Darüber hinaus ist die Chancengleichheit beim Lernen in den eigenen vier Wänden nicht für alle sozialen Schichten gleichermaßen gewährleistet.

Aufmerksam schauen wir auch auf unsere heimische Wirtschaft. Die Industriebetriebe mit der Vielzahl von Arbeitsplätzen sind in hohem Maße von globalen Entwicklungen abhängig. Das Handwerk ist darauf angewiesen, dass sowohl beim Gewerbe wie auch von privater Seite der Mut zu Investitionen vorhanden ist. Den Handel und die Gastronomie trafen Corona in einer ohnehin schwierigen Phase der Umstrukturierung.

Bei allen Nachteilen hatte dieser Zustand auch den Vorzug, dass uns die Probleme der Innenstadt wie unter dem Mikroskop vor Augen geführt wurden. Nicht nur der Erhalt, sondern auch eine deutliche Belebung unseres historischen Zentrums soll Priorität haben. Dazu gilt es, bei allen Beteiligten, sei es nun beim Handel, der Gastronomie, den Immobilieneigentümern, den Wirtschaftsvereinigungen, Planern und Beratern sowie natürlich auch bei den politisch Aktiven das Interesse für neue, zuweilen auch ungewöhnliche Wege zu wecken.

Die Innenstadt muss sich deutlich von der Masse absetzen und Individualität und den Erlebniseinkauf in den Vordergrund stellen. Eines ist sicher: Wenn im Zentrum kein Umsatz erwirtschaftet wird, mangelt es bald an Mitteln für die Instandhaltung der historischen Bausubstanz. Und wenn diese vernachlässigt wird, verliert Vilsbiburg seine unverwechselbare Identität.

Aber nicht nur die Wirtschaft ist in Mitleidenschaft gezogen. Manche Betroffenen leiden still darunter. Ich denke da an die ältere Generation der teilweise Vereinsamung droht oder die Jungen, die nach den Ferien zu neuen Ausbildungszielen streben und nicht genau wissen, ob sie ihre Vorstellungen verwirklichen können. Und nicht zu vergessen die Sportlerinnen und Sportler sowie alle Kulturschaffenden, die sich wieder Normalität wünschen. Doch diese wird nur einkehren, wenn wir uns nicht an die Infektionszahlen gewöhnen, wie an den täglichen Wetterbericht, sondern weiterhin die notwendigen Hygienemaßnahmen gewissenhaft einhalten – auch wenn es manchmal lästig ist.
Wir haben schon so viele Wochen durchgehalten und die Fallzahlen in Vilsbiburg zeigen, wie vernünftig wir Vilsbiburger auf diese Zeit reagiert haben.

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Ferienzeit und eine gute Gesundheit.

Ihre **Sibylle Entwistle**
Erste Bürgermeisterin

# Die Stadt weiterentwickeln und gestalten

## Bürgermeisterin Sibylle Entwistle 100 Tage im Amt

**Bürgermeisterin Sibylle Entwistle trat mit der Maßgabe „Die Stadt Vilsbiburg weiterentwickeln, gestalten und in eine erfolgreiche Zukunft führen“ zur Wahl an. Die 46-Jährige konnte sich letztendlich mit 54 Prozent in der Stichwahl durchsetzen und löste ihren langjährigen Vorgänger Helmut Haider ab, der nicht mehr zur Wahl antrat. Seit 1. Mai 2020 ist Sibylle Entwistle offiziell im Amt der Bürgermeisterin der Stadt Vilsbiburg. Bereits in den ersten Wochen ihrer Amtszeit hat sie vieles angeschoben und alte Strukturen neu überdacht.**

***Stadt-Magazin:*** *Die ersten 100 Tage Ihrer Amtszeit vergingen wie im Flug. Wie geht es Ihnen als Rathaus-Chefin?*

**Sibylle Entwistle:** Nahezu jeder Tag bringt neue Erlebnisse und Herausforderungen, denen ich mich mit ganzer Kraft widme. Das Gespräch mit allen Beteiligten, seien es die Mitarbeiter der Verwaltung, in den Einrichtungen der Stadt, den Unternehmern und nicht zuletzt mit den Bürgern ist mir sehr wichtig. Ich hatte in den letzten Wochen, wie auch bereits während des Wahlkampfes oftmals die Möglichkeit dazu und lege in den persönlichen Austausch den Grundstein für meine Entscheidungen.

### Weitreichendes Arbeitsfeld in drei Schwerpunkte gegliedert

***Stadt-Magazin:*** *Die Stadt Vilsbiburg zählt ca. 300 Angestellte in fünfzehn Einrichtungen. Wie strukturieren Sie bei der Fülle von Aufgaben ihren Arbeitstag?*

**Sibylle Entwistle:** Mein Arbeitsfeld lässt sich letztlich in drei Bereiche gliedern. Da ist zum einen das Rathaus und die Verwaltungsaufgaben, zum Zweiten die Entwicklung der Innenstadt sowie der Stadt- und Ortsteile und als weiterführenden Kreis die Aufgaben Vilsbiburgs in Bezug mit ihren Nachbargemeinden und im Landkreis. Ich versuche alle drei Bereiche ähnlich zu gewichten, um eine gewisse Balance zu halten. Ein Thema ist in allen Belangen in den Vordergrund gerückt: Die Corona-Krise - eine Herausforderung, wie wir sie noch nie hatten. Die notwendige Vorsicht walten zu lassen und andererseits den Weg zurück in den „normalen Alltag" zu finden, ist eine Aufgabe, die nahezu täglich sensible Entscheidungen fordert.

***Stadt-Magazin:*** *In den letzten Jahren hatte sich ein Generationswechsel in der Rathaus-Verwaltung und auch in vielen Einrichtungen der Stadt bereits vollzogen. Wo sehen Sie Ihre Aufgabe in diesem Bereich?*

**Sibylle Entwistle:** Neue Herausforderungen erfordern neue Strukturen. Mit Unterstützung des Geschäftsleiters Sebastian Stelzer arbeiten wir daran, die Verwaltung personell, als auch in ihren Abläufen neu aufzustellen. Um die Entscheidungen schneller und transparenter zu machen, wurde Tizian Karasz zum stellvertretenden Geschäftsleiter befördert. Er leitet zukünftig das Bürgerbüro mit Einwohnermeldeamt, Standesamt und Ordnungsamt als Ansprechpartner für den Großteil aller Bürgeranfragen. Um kurze Wege zu ermöglichen, wurde das Erdgeschoss räumlich neu gegliedert.
Zudem ist Tizian Karasz federführend für die Digitalisierung verantwortlich. Auch in der Stadtverwaltung spielen neue Wege in der Kommunikation zukünftig eine noch größere Rolle, der wir uns mit großem Interesse widmen.

***Stadt-Magazin:*** *Der Prozess der „Integrierten Städtebau-Entwicklung“ ist seit 2018 im Gang. Die Einbindung der Erkenntnisse aus der Corona-Pandemie änderte die Aufgabenstellung in nur wenigen Wochen. Wie ist der derzeitige Stand?*

**Sibylle Entwistle:** Der Schwerpunkt des Konzepts ist nach wie vor der gleiche: Ziel ist die Belebung der Innenstadt. Jedoch ist der Druck auf den Einzelhandel in den letzten Wochen nochmal größer geworden. Der Stadtrat hatte sich nochmals intensiv auf einer Klausur damit befasst. Die notwendigen Projekte werden im Herbst beschlossen. Die Umsetzung der ersten Maßnahmen erfolgt noch in diesem Jahr.

### Kooperation im südlichen Landkreis

***Stadt-Magazin:*** *Den Bezug Vilsbiburgs zu den Nachbargemeinden und im Landkreis nannten Sie als dritten Schwerpunkt Ihrer Arbeit. Welche Aufgaben erwarten Sie hier?*





**Sibylle Entwistle:** Die Gründung einer „Integrierten Ländlichen Entwicklung“, kurz ILE, ist zusammen mit elf Nachbargemeinden über Regionalmanager Georg Straßer bereits in Gang. Wir arbeiten auf dieser Ebene im südlichen Landkreis bei passenden Projekten zusammen, um für unsere Bürger etwas auf die Beine zu stellen, das über Gemeindegrenzen hinweg einen Mehrwert schafft.
Aus der Erfahrung schon länger bestehender ILE-Regionen heraus können sich diverse - vor allem finanzielle - Vorteile für die teilnehmenden Kommunen ergeben, wie die gemeinsame Beschaffung oder die Akquise von Fördermitteln, die einen bestimmten Teilnehmerkreis erfordern.

Als Kreisrätin vertrete ich Vilsbiburg im Kreistag. Vor allem in Bezug auf die Sanierung der Realschule, eine sinnvolle Belegung des Karmel-Klosters, das Krankenhaus und auch die Entwicklung des Gymnasiums ist diese Aufgabe für mich von besonderer Bedeutung.

***Stadt-Magazin:*** *Welcher Moment während ihrer Arbeit hat einen besonders tiefen Eindruck hinterlassen?*

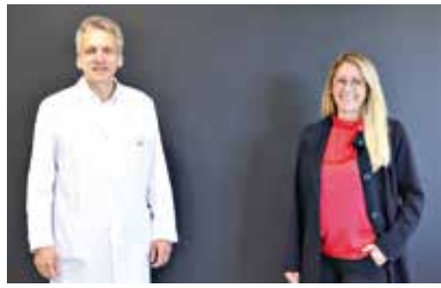
**Sibylle Entwistle:** Als Standesbeamtin eine Trauung zu leiten war ein besonderes Erlebnis für mich. Die Ehre, diesen wichtigen Moment mit zwei jungen Menschen zu teilen, war sehr emotional und hat mich sehr berührt.

---

**Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle nahm gleich in den ersten drei Monaten ihrer Amtszeit zu vielen Akteuren der Stadt Kontakt auf, unter anderem zu einigen Betrieben und Arbeitgebern in Vilsbiburg, um über deren aktuelle Projekte und Bedürfnisse zu sprechen, hier ein Auszug:**

*Die Leitung der Firma Breiteneicher empfing die Bürgermeisterin am Firmengelände, von links: Michael Winkler, Franz Degenbeck und die Seniorchefin Rosmarie Winkler.*

*Einer der größten Arbeitgeber der Region, die Firma Flottweg, empfing Bürgermeisterin Entwistle samt Delegation aus dem Rathaus. Von links: Sebastian Stelzer (Geschäftsleiter Stadt Vilsbiburg), Karl-Heinz Grebisz (Vorstand Produktion), Georg Straßer (Regionalmanager), Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Kämmerer Günter Felkel, Peter Frankfurter (Vorstand Verwaltung und Finanzen), Dr. Christoph Heynen (Vorstand Technik) und Fritz Colesan (Sprecher des Vorstandes). Gerade in schwierigen Zeiten wie diesen, ist der Firma Flottweg der Erhalt der Arbeitsplätze das wichtigste aller Ziele, an dem sich die aktuellen Maßnahmen orientieren.*



*Firmeninhaber und Bäckermeister Anton Mareis führte Frau Entwistle durch die Bäckerei, wo sie die Produktion der Backwaren erleben durfte.*

*Josef Balk, der Firmenchef von Holz-Balk, einer der ältesten Firmen Bayerns, kam zu Besuch ins Rathaus.*

*Unsere Bürgermeisterin zu Besuch beim Baugeschäft Thalhammer, mit Rudolf (links) und Stefan (rechts) Thalhammer.*

*Um die guten Ansätze aus dem Integrierten Städtischen Entwicklungskonzept (ISEK) weiter zu entwickeln, empfing Sibylle Entwistle die Spezialistin in Sachen Flächenmanagement zur Belebung des Stadtplatzes, Christiane Kickum.*

# Bürgerbüro der Stadt Vilsbiburg - wir sind für Sie da!

## Neuorganisation des Standesamts, Einwohnermeldeamts und Ordnungsamts

**Umfangreiche Umbaumaßnahmen und die Neuorganisation der Stadtverwaltung mit einem Bürgerbüro im Erdgeschoss des Rathauses bieten einen besseren Service für die Bürger in Vilsbiburg.**

*Geschäftsleiter Sebastian Stelzer wird seit 01.07.2020 von Stellvertretendem Geschäftsleiter Tizian Karasz unterstützt.*

**Geschäftsleiter Sebastian Stelzer** wird seit 01.07.2020 von **stellvertretendem Geschäftsleiter Tizian Karasz** unterstützt. Karasz steht dem neuen Bürgerbüro mit dem Einwohnermeldeamt, dem Standesamt und Ordnungsamt vor. Zudem ist er federführend für den Ausbau der Digitalisierung im Rathaus verantwortlich - ein Thema das aus der Erfahrung der letzten Monate zukünftig noch mehr Gewichtung erlangt. Weiter ist Tizian Karasz für das Tätigkeitsfeld Informationssicherheit im Rathaus verantwortlich.

Das **Standesamt** steht mit einem neuem Team bei allen Fragen um Beurkundungen von Eheschließungen, Geburten, Sterbefällen, Kirchenaustritte, Schöffenverwaltung und Vaterschaftsanerkennungen zur Verfügung. Seit 01.07.2020 ist Andrea Behrendt im Standesamt beschäftigt. Tuba Cetin, bisher im Gewerbeamt, löst die langjährige Leitung, Astrid Kreil ab und mit Anke Lachner ist eine weitere erfahrene Mitarbeiterin im Standesamt tätig. Mit ihrer Erfahrung im Tätigkeitsfeld ist das Standesamt Vilsbiburg nun gut aufgestellt. Bei umfangreicheren Anliegen wird darum gebeten vorher einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden.

Nach aktuell geltenden, coronabedingten Auflagen, sind Trauungen mit insgesamt acht Personen möglich. Außerdem gibt es die Möglichkeit, das Brautpaar mit dem Blick zu den Gästen zu trauen. Bei dieser Möglichkeit kann eine Trauung mit 10 Gästen (inkl. Brautpaar) abgehalten werden.

*Die Mitarbeiterinnen des Standesamts: Andrea Behrendt, Tuba Cetin und Anke Lachner mit Tizian Karasz*

### Termine für Samstagstrauungen

Die Stadt Vilsbiburg bietet auch standesamtliche Trauungen für Vilsbiburger Brautpaare an Samstagen an. Die drei Bürgermeister Sibylle Entwistle, Rudolf Lehner und Sebastian Haider sowie die Standesbeamtinnen Tuba Cetin, Anke Lachner und Andrea Behrendt bieten am **10. April, 08. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 11. September und 09. Oktober 2021** Termine für Trauungen im Rathaus an.
Die Trauungen finden jeweils um 9.30 Uhr, 10.30 Uhr und 11.30 Uhr statt. Natürlich sind auch weiterhin Termine an Wochentagen möglich. Die Standesbeamten stehen im Vorfeld zur Abklärung der erforderlichen Dokumente zur Verfügung. Die eigentliche Anmeldung zur Schließung einer Ehe kann frühestens sechs Monate vor dem Termin erfolgen. Reservierungen werden vorab entgegengenommen.

*Neben den Mitarbeitern des Standesamt stehen die Bürgermeister der Stadt Vilsbiburg als Standesbeamte für Trauungen zur Verfügung: 3. Bürgermeister Sebastian Haider, 1. Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und 2. Bürgermeister Rudolf Lehner.*

Auf Wunsch ist die Trauung durch einen der Bürgermeister/in, Sibylle Entwistle, Rudolf Lehner oder Sebastian Haider möglich. Ab dem 01.01.2021 wird das Standesamt Gerzen eingegliedert.

Die Mitarbeiterinnen des Standesamtes sind unter folgenden Telefonnummern oder E-Mail-Adressen erreichbar:
Tuba Cetin: Tel. 08741 305 140, cetin@vilsbiburg.de
Andrea Behrendt: Tel. 08741 305 148, behrendt@vilsbiburg.de
Anke Lachner: Tel. 08741 305 147, lachner@vilsbiburg.de

Im **Einwohnermeldeamt** kümmern sich Rosemarie Zehentbauer, Saranya Sung-Ong und Benjamin Bothur um ihre Anliegen. Die neuen datenschutzkonformen Räumlichkeiten befinden sich nach dem Umbau auf der rechten Seite des Ganges im Erdgeschoss.
Die Ausgabestellen für Gelbe Säcke befinden sich im Erdgeschoss, Zimmer E.03 bis E.05, bei der „Wunderblume“ am Stadtplatz und in der Buchhandlung Koj in der Oberen Stadt.
Für das Einwohnermeldeamt wurde jetzt zusätzlich eine Sammelrufnummer eingeführt. Unter Tel. 08741 305 145 kann das Einwohnermeldeamt schnell und unkompliziert erreicht werden.
Im **Ordnungsamt**, vertreten durch Nadine Eggl, erhalten Bürger unter anderem für das Projekt 50/50-Mobil Wertmarken in Höhe von 5 €, 10 € und 20 €. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Stadt Vilsbiburg unter www.5050mobillandkreislandshut.de
Das Büro von Heinz Schwimmer, zuständig für **Rentenangelegenheiten** befindet sich jetzt im EG Zimmer E.04 und ist immer mittwochvormittags von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr besetzt. Die Terminanmeldung erfolgt weiterhin unter der Rufnummer 08741 305 130 bei Nadine Eggl.
Einige Verwaltungsangelegenheiten können sie auch online ohne Wartezeiten in unserem Rathaus-Service-Portal erledigen. Auf der Homepage der Stadt Vilsbiburg unter www.vilsbiburg.de/Rathaus-Service-Portal steht eine Auswahl verschiedener Formulare und Anträge zur Verfügung. Das Angebot wird stetig erweitert. Ein Blick lohnt sich also!

**Stadt Vilsbiburg**
Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg
Tel. 08741 305-0,
E-Mail: stadt@vilsbiburg.de
**www.vilsbiburg.de**

*Die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamts: Rosemarie Zehentbauer, Tizian Karasz, Benjamin Bothur und Saranya Sung-Ong*

*Nadine Eggl, Leiterin des Ordnungsamts*

## Appell zum sorgfältigen Umgang als Hundehalter

Immer wieder wird der Stadtverwaltung ein verantwortungsloser Umgang der Hundehalter gemeldet. Die Hunde verrichten ihr Geschäft in fremden Gärten oder Einfahrten ohne das die Hinterlassenschaften durch den Hundebesitzer beseitigt werden.
Des Weiteren erreichen uns immer wieder Meldungen, dass durch frei umherlaufende Hunde, Kinder bzw. andere Personen belästigt werden. Ein freilaufender Hund stellt immer eine potenzielle Gefahr dar. Frei umherlaufende Hunde können auch im Straßenverkehr durch unkontrollierte Bewegungsabläufe den Verkehr behindern und gefährden. Gleichermaßen stellen sie eine Gefahrenquelle für Menschen oder Tiere dar, die verletzt oder auch nur erschrocken und bedrängt werden könnten. Die Stadtverwaltung appelliert an die Hundehalter auf einen sorgfältigen Umgang mit ihren Tieren zu achten.

## Information an Firmen aus der Baubranche:

Auf der Homepage der Stadt Vilsbiburg **www.vilsbiburg.de/ausschreibungen** sind die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen der Stadt einzusehen.
Bei Interesse können sich Firmen in die Adressliste der Stadt Vilsbiburg eintragen lassen.
Ansprechpartner: Klara Stelzer, Telefon 08741 305-321, k.stelzer@vilsbiburg.de

**Projekte im HOCHBAU**:
» Erweiterungsbau Kindertagesstätte Burger Feld (5 Gruppen). Derzeit erfolgt die Entwurfsplanung. Der Baubeginn ist aktuell für Frühjahr 2021 geplant.

**Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Bauamts zur Verfügung:**
Leitung Bauamt: Gerhard Binner, binner@vilsbiburg.de;
Bauanträge und Bebauungspläne: Sandra Eder, eder@vilsbiburg.de;
Hochbauprojekte: Jürgen Sarcher, 08741 305-311, sarcher@vilsbiburg.de;
Tiefbauprojekte: Christian Klose, 08741 305-317, klose@vilsbiburg.de

## Vilsbiburger Baby- und Kleinkindsprechstunde weiter telefonisch

Die Baby- und Kleinkindsprechstunde, die normalerweise im Familienzentrum Vilsbiburg stattfindet, wird aufgrund der aktuellen Situation, weiterhin telefonisch unter Telefon 08705 9386283 angeboten.
Eltern haben die Möglichkeit sich jeden Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr telefonisch beraten zu lassen. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Die Kinderkrankenschwester Nicole Ruhland informiert und berät Sie gerne bei allen Fragen rund um Ihr Baby oder Kleinkind. In den Schulferien findet keine Sprechstunde statt.
Die folgenden Termine sind dienstags: 15.09., 22.09., 29.09., 06.10., 13.10., 20.10., 27.10., 10.11., 17.11., 24.11., 01.12., 08.12., 15.12. und 22.12.2020.

**Weitere Infos:**
www.koki-landshut.de oder unter
Tel.: 0871 408-4970, -4972 oder -4977

Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Magazin personenbezogene Bezeichnungen, die sich auf Frauen, Männer und Diverse beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt.

## Festwirtsfamilie Widmann übernimmt das Volksfest Vilsbiburg 2021/22

Nach 20 Jahren wird das Volksfest Vilsbiburg erstmals an eine neue Festwirtsfamilie übergeben. Sabine und Andreas Widmann aus Marzling haben bei der Bewerbung um das Volksfest überzeugt. Festwirtsfamilie Gabriel hat zur Überraschung aller an der Ausschreibung im Februar nicht teilgenommen. Alle zwei Jahre wird die Bewirtung des Volksfestes neu vergeben. Bei der diesjährigen Ausschreibung konnte die Familie Widmann den vorher festgelegten Anforderungen am besten entsprechen. Erfahrung bringen die Festwirte mit. Sie organisieren unter anderem das Volksfest in Deggendorf und Neufahrn/Obb.
Besonders am Herzen liegt der Familie die Bewahrung der Tradition des Volksfestes, um allen Besuchern eine gute Zeit zu bescheren. Das Bier wird weiterhin von der Augustiner-Brauerei geliefert.





## Birgit Moosner übernimmt Leitung im Kindergarten St. Elisabeth

Seit nunmehr 45 Jahren ist Renate Brandlmeier als Erzieherin fester Bestandteil des Kindergarten St. Elisabeth. Seit 2007 leitet sie den Kindergarten mit großer Leidenschaft und Engagement. Zum 01.08.2020 übergab sie nun die Leitung an Birgit Moosner und Doris Klingmann, beide langjährige Mitarbeiterinnen im Kindergarten St. Elisabeth und durch spezielle Weiterbildung bestens zur Leitung qualifiziert. Birgit Moosner verfügt zusätzlich noch über eine Ausbildung zur Fachkraft für Inklusion. Beide Erzieherinnen konnten über die Jahre genug Erfahrung auch in anderen Kindertageseinrichtungen sammeln. Bürgermeisterin Sibylle Entwistle dankte Renate Brandlmeier für die langjährige Treue zum Kindergarten St. Elisabeth und wünschte für die Zukunft alles Gute.

*Bürgermeisterin Sibylle Entwistle mit Renate Brandlmeier, Doris Klingmann und Birgit Moosner*

## Andreas Krinninger schließt Weiterbildung zum Abwassermeister ab

Bereits seit 2016 ist Andreas Krinninger bei der Stadt Vilsbiburg als Fachkraft für Abwassertechnik tätig. 2018 begann er die abwechslungsreiche Weiterbildung zum Abwassermeister und konnte diese im Januar 2020 erfolgreich abschließen. Gerhard Binner, Leiter des Bauamtes gratulierte zur bestanden Prüfung und hob hervor, wie wichtig dieser Beruf für die ganze Infrastruktur der Stadt ist.
Die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter in allen Bereichen der Stadtverwaltung ist stets ein großes Anliegen der Stadtverantwortlichen. Somit ist auch für Quereinsteiger die Möglichkeit der Neuorientierung in eine andere berufliche Richtung durchaus möglich. Gerade im Bereich der Abwassertechnik sind Mitarbeiter gesucht, die an dieser anspruchsvollen Arbeit Interesse haben. Durch die Digitalisierung und Modernisierung konnte die Stadt hier attraktive Arbeitsplätze schaffen.

*Reinhard Franke (Leiter Klärwerk, links) und Gerhard Binner (Leiter Stadtbauamt) sowie Sebastian Stelzer (Geschäftsleiter) gratulieren Andreas Krinninger zur bestandenen Prüfung*

## Sprechstunde der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Sibylle Entwistle bietet ab dem 9. September 2020 jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr eine persönliche Bürgersprechstunde an.
Damit startet die Stadt den Auftakt für mehr Bürgerbeteiligung. Der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern ist Sibylle Entwistle sehr wichtig und die Bürgermeisterin sieht darin eine gute Gelegenheit sich über aktuelle Themen im direkten Gespräch zu informieren und gleichzeitig auf Anliegen eingehen zu können.
Eine Anmeldung ist direkt bei Frau Entwistle unter:
buergermeisterin@vilsbiburg.de
oder telefonisch unter
Telefon 08741 305 101 möglich.

## Berichtigung

In der Juni-Ausgabe des Stadt-Magazins ist auf Seite 5 ein Fehler unterlaufen. Der richtige Name des SPD-Stadtrats ist Franz Saxstetter.

wogehmahi
Erlebnisse in der Region
www.wogehmahi.de

# Franziskus Kindergarten zieht ins Burger Feld

## Krippe und Kindergarten beziehen zum 1. September 2020 neue Räume

**Der Franziskus Kindergarten zieht zum 1. September aus dem St. Johannes-Haus aus und in die neuen Räume am Burger Feld ein. Die Einrichtung mit zwei Krippen- und drei Kindergarten-Gruppen ist nach Franziskus von Assisi benannt. Der Heilige steht für den Einklang von Mensch, Tieren und der Umwelt. Dieser Grundsatz zieht sich wie ein roter Faden durch den gesamten Kindergarten und das pädagogische Konzept.**

Die Namen der einzelnen Gruppen wurden bewusst nach heimischen Laubbäumen ausgewählt: die Eichen-, Kastanien-, Linden-, Buchen- und Ahorngruppe. Vor jedem Gruppenraum wird der entsprechende Baum gepflanzt. Der Garten wird mit Hochbeeten und heimischen Pflanzen angelegt, darunter auch Weintrauben und verschiedene Beerensträucher. Die Kinder werden bei der Pflege der Pflanzen, bei der Ernte und Verwertung mit einbezogen, um so den Kreislauf der Natur zu erleben. Ein Rodelberg im Garten sorgt auch im Winter für einen abwechslungsreichen Aufenthalt im Freien.
Im Gebäude führt ein großzügiger Spielegang zu den Gruppenräumen. Der Tagesablauf wird nach einem teiloffenen Konzept geführt, d.h. vormittags sind die Kinder in ihren Gruppen zusammen und nachmittags werden die Räume zum spielen geöffnet.
Der Kindergarten wird unter der Leitung von Christina Hillinger und Stellvertreterin Veronika Ritt mit einem situationsorientierten Ansatz und Auszüge der Montessori Pädagogik nach dem Motto „Hilf mir es selbst zu tun“ geführt. Die Grundlage der pädagogischen Arbeit ist, jedes einzelne Kind in seiner Individualität, mit seinen Stärken und Schwächen so anzunehmen und dort abzuholen wo es steht. Die Kinder werden behutsam zur Selbständigkeit herangeführt.
Ein Termin zur offiziellen Einweihung mit Tag der offenen Tür wird coronabedingt zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

**Franziskus Kindergarten**
Leitung: Christina Hillinger
Seyboldsdorfer Straße 93
84137 Vilsbiburg
Telefon 08741 5150920
franziskus@diakonie-landshut.de
**www.vilsbiburg.de/kindergarten-franziskus-diakonie**







# Kinderhort St. Johannes für einige Jahre in Containern

## Großzügiges Gelände am Färberanger ermöglicht professionelle Betreuung

**Der Umzug in den Container am Färberanger wurde notwendig, um beim St. Johannes-Haus eine grundlegende Ertüchtigung und einen evtl. Umbau zu ermöglichen. Voraussichtlich für einige Jahre, werden die Kinder in der Containeranlage am Färberanger betreut.**

Der Kinderhort St. Johannes bietet momentan ca. 110 Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren eine familienergänzende und unterstützende Betreuung. Da das St. Johannes-Haus komplett saniert wird, kommen die Kinder bis zur Fertigstellung in der rund 2 Mio. € teuren Containeranlage unter. Auf dem 4000 m² großen Grundstück und einer Fläche von 1500 m² in den Containern ist die professionelle Betreuung weiterhin gegeben. Auch Kinder mit Behinderung können jederzeit Teil der Gemeinschaft sein.

Ein Schwerpunkt des pädagogischen Alltags ist die tägliche professionelle Hausaufgabenbetreuung der Schulkinder. Ein wichtiges Ziel dabei ist, die Kinder an ein selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten heranzuführen. Ein Fachkräfteteam aus Erziehern und Kinderpflegern unterstützt die Kinder dabei gezielt.
Zum Ausgleich steht den Kindern ein abwechslungsreiches, pädagogisches Freizeitangebot zur Verfügung, das durch das Fachpersonal angeleitet wird. Die Kinder haben die Möglichkeit selbstbestimmt zu entscheiden, wie sie ihre Freizeit außerhalb der Hausaufgabenzeit sinnvoll verbringen möchten.
Es wird täglich ein warmes Mittagessen in Bioqualität und eine Nachmittagsbrotzeit angeboten.

**Kinderhort St. Johannes**
Leitung: Max Buchner
Herrnfeldener Straße 11a
84137 Vilsbiburg
Telefon 08741 7732
kinderhort@vilsbiburg.de
**www.vilsbiburg.de/kinderhort**

# Den Nachbarn nicht stören

Die Geburtstagsfeier auf der Terrasse, der Gockel in der Nachbarschaft oder die Musikprobe bei offenen Fenster - derzeit gehen im Ordnungsamt der Stadt Vilsbiburg vermehrt Lärmbeschwerden ein. Wegen der warmen Sommernächte sind Fenster oftmals während der Nachtzeiten geöffnet und jeglicher Lärm wird anders wahrgenommen. Die Hauslärmverordnung der Stadt Vilsbiburg regelt allgemeine Ruhezeiten, sowie den Lärm durch Haustiere, Musikgeräte oder Instrumente. Dabei wäre die gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz die einfachste Lösung, um Beschwerden zu vermeiden.

**Stadt Vilsbiburg**
**Ordnungs- und Sozialwesen**
Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg
Nadine Eggl, Tel.: 08741 305-130
E-Mail: eggl@vilsbiburg.de

## Auszug der Verordnung vom 21. November 2002 über die Beschränkung des Hauslärms in der Stadt Vilsbiburg (Hauslärmverordnung)

**§ 1 Zeitliche Beschränkung von ruhestörenden Haus- und Gartenarbeiten**

(1) Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten dürfen von Montag bis Freitag nur in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, an Samstagen nur in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr ausgeführt werden.
Unberührt bleibt das Verbot öffentlich bemerkbarer und ruhestörender Arbeiten an Feiertagen nach dem Gesetz über den Schutz der Sonn- Feiertage vom 21.05.1980 (GVBIS. 215).

(2) Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind die üblicherweise im Hauswesen und Garten anfallenden Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe der Nachbarschaft oder der Allgemeinheit erheblich zu stören. Hierunter fallen z.B. das Benutzen von Bohrmaschinen, Motorsägen oder von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren.

**§ 2 Benutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungsgeräten und Tonwiedergabegeräten**

(1) Die Benutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungsgeräten und Tonwiedergabegeräten in Häusern, Wohnungen, sonstigen Räumen und auf privaten Grundstücken darf nur so erfolgen, dass sie nicht zu einer erheblichen Lärmbelästigung der Nachbarschaft oder der Allgemeinheit führt.

(2) In der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 08.00 Uhr dürfen Musikinstrumente, Tonübertragungsgeräte und Tonwiedergabegeräte im Freien nicht benutzt werden, soweit andere dadurch gestört werden.

**§ 3 Haustierhaltung**

(1) Haustiere sind so zu halten, dass die Nachbarschaft nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch den von diesen Tieren erzeugten Lärm beeinträchtigt wird.

(2) Zum Schutz vor unnötigen Störungen sind Haustiere, insbesondere Hunde, deren Geräusche geeignet sind, auf die Nachbarschaft einzuwirken, während der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00Uhr so in geschlossenen Räumen zu halten oder zu beaufsichtigen, dass keine Belästigung entstehen kann.

**§ 4 Ausnahmen**

Die Stadt kann von den Regelungen der §§ 1 bis 3 Ausnahmen zulassen, wenn ein Bedürfnis auch unter Berücksichtigung des Schutzes der Allgemeinheit oder Nachbarschaft vor Lärm anzuerkennen ist.

**§ 5 Zuwiderhandlungen**

Gemäß Art. 18 Abs. 2 Nr. 6 des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes kann mit Geldbuße bis zu 2.500,- EUR belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten außerhalb der in § 1 Abs. 1 festgelegten Zeiten ausführt,
2. Musikinstrumente, Tonübertragungsgeräte und Tonwiedergabegeräte entgegen den Verboten in § 2 benutzt,
3. Haustiere entgegen den Verboten in § 3 hält.

**Impressum** **Herausgeber:** Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg, Tel. 08741 305-0, www.vilsbiburg.de; **Redaktion:** Stefan Schütze, motivmedia Verlag; Andrea Soller und Georg Straßer, Stadt Vilsbiburg; **Layout & Verlag**: motivmedia Verlag, V.i.S.d.P.: Stefan Schütze, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden; **Quellen-Hinweis**: Seite 3, Foto Flottweg: Flottweg SE; Seite 6, Foto oben: DoraZett©adobe.com; Seite 6, Foto unten: Georg Soller; Seite 10, Foto: Photoboyko©adobe.com; Seite 11, Fotos: Archiv Heimatmuseum, Lambert Grasmann; Seite 13, Foto unten: Familienzentrum e.V.; Seite 15, Foto unten: bluedesign©adobe.com; Seite 16, Foto oben: Andreas Geißer; Text Rote Raben: Rote Raben, Michael Stolzenberg; Seite 16, Foto unten: Birgit Schmideder; Text Baskets: Baskets Vilsbiburg, Michael Mayr; Seite 18: Text und Foto oben: Naturkindergarten Gänseblümchen; Seite 18, Text und Foto unten: Silicon Vilstal gemeinnützige UG, Carina Forsthofer; Seite 19, Fotos oben: Musikschule Vilsbiburg; Seite 22, Text 50-50: Landratsamt Landshut; Foto 50-50: Chalabala©adobe.com; **Datenschutz-Grundverordnung** Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadt Vilsbiburg: Veldener Straße 15, 84036 Landshut Telefon: 0871 408-2146, Mail: datenschutz@landkreis-landshut.de





# Neues Programm und Eröffnung der Sonderausstellung

## Das Heimatmuseum Vilsbiburg nimmt die Arbeit wieder auf

*Stadtrundgänge bieten einen neuen Blick auf die eigene Heimatstadt – und sie sind auch mit Kontaktbeschränkungen durchführbar.*

*Inszenierung einer Küche im Heimatmuseum Vilsbiburg bis ins Jahr 2000.*
*(Foto: Grasmann/ AHV)*

Nach der Zwangspause durch die Corona-Pandemie startet das Heimatmuseum Vilsbiburg mit neuen Ideen und neuer Sonderausstellung in die Kultursaison 2020/2021.

Den Auftakt in eine hoffentlich sorglosere Zeit macht ein Stadtrundgang „Stadt der Reichen Herzöge“ am Sonntag, den 6. September 2020. Um 14.30 Uhr können sich Interessierte an der Nepomukfigur an der Vilsbrücke treffen, um mehr über die Gründungsgeschichte und das mittelalterliche Vilsbiburg zu erfahren. Der Stadtrundgang ist kostenfrei und es ist keine Anmeldung erforderlich. Allerdings müssen die Kontaktdaten der Teilnehmenden erfasst werden und auch die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen.

Der Tag des Offenen Denkmals findet dieses Jahr in einer ganz neuen Form statt. Er wurde in die digitale Welt verlegt. Unter dem Motto „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“ rücken auch die zumeist nachhaltig sanierten Denkmale in Vilsbiburg in den Blick. Im historischen Stadtkern, also am Stadtplatz, in Unterer und Oberer Stadt gilt nicht nur der Ensembleschutz, sondern es gibt hier zahlreiche Einzeldenkmale, hinter deren Fassaden sich spannende Geschichten verbergen. Ein Team aus Ehrenamtlichen hat sich zur Aufgabe gemacht, einige dieser Gebäude genauer anzuschauen und ihre „Biographien“ in kleinen Filmen vorzustellen. Gezeigt werden alle Filme ab Sonntag, den 13. September 2020 auf Facebook (www.facebook.com/museumvilsbiburg) und Instagram (www.instagram.com/museumvilsbiburg).

Das größte Herbstereignis ist aber die auf den Samstag, den 24. Oktober 2020 verlegte Ausstellungseröffnung. Die neue Sonderschau mit dem Titel „Mahlzeit!“ in Vilsbiburg. Eine Zeitreise, zeigt eine Auswahl spannender Einzelthemen rund um die Geschichte der Ernährung. Sie erzählt von Essens- und Kochgewohnheiten der ersten hier niedergelassenen Menschen in der Jungsteinzeit, den ersten Bauern, von Krisen und Notzeiten und dem Mittelalter bis in die 1990er Jahre, als sich die Küche und das Kochen revolutionierten. Eingeflochten in die Ausstellung sind die Ergebnisse des Ehrenamtsprojektes zur Grabung am Stadtplatz 6/7 (heutige VR-Bank). Die Eröffnung beginnt um 10.00 Uhr. Genauere Modalitäten können leider erst kurz vor der Veranstaltung bekannt gegeben werden.

*Der Dornwanger Kreuzerwecken ist ein eindrückliches Beispiel für die vielen Hungerzeiten, die den Menschen in früheren Jahrhunderten widerfuhren.*

**Heimatmuseum Vilsbiburg**
Museumsleiterin Annika Janßen-Keilholz, Telefon 08741/305-170
E-Mail janssen@vilsbiburg.de
**www.museum-vilsbiburg.de**

# Stadtbad bis 27. September geöffnet

*Das Leinensystem im Schwimmerbecken ermöglicht einen geregelten Schwimmbetrieb*

**Der Beginn der Badesaison 2020 mit der neuen Stadtbadleiterin Vanessa Tschurtschenthaler verlief unter dem Diktat des Coronavirus alles andere als gewöhnlich: Ein umfangreiches Hygienekonzept musste kurzfristig umgesetzt werden und ermöglicht einen weitgehend unbeschwerten Stadtbadbesuch. Bestens bewährt hat sich das neue Kassensystem und sorgt für eine deutliche Erleichterung im Zugangsbereich.**

Um ein Ansteckungsrisiko möglichst gering zu halten, wurden umfangreiche Hygieneregeln erarbeitet, auf dessen Einhaltung großes Augenmerk gelegt wird. Weiter wurde auch das Personal für Aufsicht und Reinigung verstärkt, um allen Anforderungen nachzukommen. Der wechselhafte Sommer zu Beginn der Badesaison mit eher durchschnittlichen Temperaturen und geringen Besucherzahlen sowie einsichtige Badegäste trugen dazu bei, dass ein geregelter Betrieb jederzeit möglich war.
Bestens bewährt hatte sich das Leinensystem im Schwimmerbecken. Die acht Bahnen sind mit Bahntrennleinen so gestaltet, dass sich vier Rundkurse ergeben. Die mittleren Trennseile werden hinten und vorne angehoben, damit ein Durchschwimmen möglich ist. So können auf jeder der vier Rundbahnen 26 Schwimmer ihre Bahnen ziehen. Ein Entgegenkommen von Schwimmern ist mit dem Leinensystem ausgeschlossen. Ein entspannter Schwimmbetrieb ist somit garantiert, sogar Rückenschwimmen ist störungsfrei möglich. Auch wenn am Sprungturm nur die Ein- und Drei-Meter-Plattformen geöffnet sind, gehen zahlreiche Jugendliche begeistert ihrem Hobby Turmspringen nach. Der Sprungturm ist ein Aushängeschild des Stadtbades: „Unser 10-Meter-Turm zieht Gäste aus weitem Umkreis an, unter denen auch schon mal der ein oder andere Splashdiving-Weltmeister dabei ist." so Vanessa Tschurtschenthaler. „Wir sind bemüht uns den aktuellen Gegebenheiten anzupassen und hoffen, dass sich auch in der laufenden Badesaison noch weitere Lockerungen umsetzen lassen."

Eine Voranmeldung zum Schwimmbadbesuch ist nicht notwendig. Die Besucherzahl ist jedoch auf 600 Badegäste, die gleichzeitig im Badbereich sind, beschränkt.

Wer sich unsicher ist, ob noch Plätze frei sind, kann sich auf der Homepage der Stadt Vilsbiburg unter www.vilsbiburg.de/oeffnungs-und-einlassregeln-im-stadtbad informieren. Dort wurde eine Ampelschaltung eingerichtet - ab 500 Personen wird die Ampel orange und ab den erreichten 600 Personen ist sie rot. Erst wenn Badegäste das Stadtbad verlassen, dürfen entsprechend viele neue Besucher das Bad betreten. Kindern unter 12 Jahren ist der Besuch nur in Begleitung eines Erwachsenen gestattet.

**Öffnungszeiten:**
während der ganzen Badesaison:
9.00 - 20.00 Uhr

**Stadtbad Vilsbiburg**
Veldener Str. 14, 84137 Vilsbiburg
Tel. 08741 3743
E-Mail: stadtbad@vilsbiburg.de





# Renovierung unter Corona im Juz

Seit Anfang Juni ist das Jugendzentrum endlich wieder geöffnet. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie hat insbesondere auch die Jugend getroffen. „Jung sein" heißt u.a., dass man in der Gleichaltrigengruppe einen Familienersatz findet, um viele Verhaltensweisen zu erlernen. Der Kontaktabbruch und die soziale Isolation waren dementsprechend schwer zu ertragen. Umso wichtiger war es, als nach Beschluss des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und die Entwicklung eines Hygieneplanes für die Offene Jugendarbeit das Jugendzentrum in Vilsbiburg als erstes Jugendzentrum im Landkreis Landshut wieder öffnen konnte. Unter Einhaltung von Hygienestandards ist der Juz-Besuch so sicher, wie er momentan unter den gegebenen Bedingungen sein kann.
Das Jugendzentrum war bei den Jugendlichen schnell wieder beliebt. Dementsprechend groß war natürlich die Enttäuschung, als es zwei bedeutende Neuigkeiten im Jugendzentrum gab. Der sehnlich erwünschte neue Raum, durch den Umbau einer Empore, kann aus brandschutzrechtlichen Gründen doch nicht realisiert werden. Manche Jugendlichen hatten darin schon einen Rückzugsraum gesehen, indem sie beispielsweise in Ruhe Hausaufgaben machen oder eventuell im Tonstudio arbeiten könnten.
Die zweite Veränderung ergab sich im großen Veranstaltungsraum, in welchem es naturgemäß auch einmal sehr laut werden kann. Die gesamte Schallisolierung musste spontan aus brandschutzrechtlichen Gründen entfernt werden. Abgesehen davon, dass der Raum jetzt nicht mehr attraktiv ist, ist er auch unangenehm laut. Die jungen Juz-Besucher haben sich daraufhin sofort zu einer Gruppe zusammengeschlossen, um das Juz schöner zu machen. Dabei handelt es sich um ein typisches Projekt der Offenen Jugendarbeit.

*Großer Veranstaltungsraum*

Jugendliche sehen einen Missstand und versuchen Verantwortung zu übernehmen, indem sie das Problem angemessen lösen. Teilweise wurden die Wände sauber gemacht und eifrig gestrichen sowie Überlegungen angestrengt, was man machen könnte, um wieder eine Schallisolierung zu erreichen. Das Juz-Personal unterstützt sie dabei gerne, damit ihre Initiative zum Erfolg wird.

**Jugendzentrum Vilsbiburg**
Frontenhausener Str. 19, Vilsbiburg
Tel: 08741 8185, Mobil: 0175 1123704
E-Mail: juz@vilsbiburg.de

# Das Familienzentrum stellt sich vor

Das Familienzentrum in Vilsbiburg ist ein begehrter Treffpunkt für Familien mit Kindern, Omas, Opas und jeden der interessiert ist. Man trifft sich im gemütlichen Familiencafe zum Frühstücken oder nimmt an einem der verschiedene Kurse und Workshops rund um das Thema Kind teil.
Aufgrund der gegebenen Situation mit der Corona-Pandemie und den neuen Richtlinien wird momentan das Programm überarbeitet.
Hier ein Auszug aus dem Angebot des Familienzentrums:

- Stilltreff und Stillvorbereitungskurs
- Krabbelgruppe
- Stadthallenflohmarkt
- Puppentheater
- Kids of Colour Nachmittage
- ElternTalk zu Themen wie Konsum, Fernsehen, Erziehung etc. für Eltern von Kindern im Alter von 0-14 Jahren
- PEKiP begleitet euer Baby im 1. Lebensjahr, regelmäßig neuer Kursstart
- KoKi Kleinkindersprechstunde, immer Dienstag von 9-11 Uhr
- Trageworkshop
- Spielzeugbasar 2 x jährlich im Familienzentrum
- Kindergeburtstag bei uns feiern und dafür das Cafè mieten
- Bald auch bei uns: Zumba für Kinder!
- Wir feiern zusammen Fasching, Nikolaus, Geburtstage, Weihnachten

Wer das Familienzentrum unterstützen möchte, kann für 30 € im Jahr Mitglied werden und von der Verkaufsmöglichkeit im Secondhand profitieren.

**Familienzentrum Vilsbiburg**
Frontenhausener Str. 19, Vilsbiburg
Telefon: 08741 2652 oder
Mobil: 0151 26081162
**Öffnungsz. Cafe & Secondhand:**
Mo 14-17 Uhr, Di, Mi, Do 8.30 - 11.30 Uhr, Fr 14-17 Uh
**zusätzlich Öffnungszeiten Secondhand:** Di - Fr 9-11 Uhr
**www.familienzentrum-vilsbiburg.de**

# Miteinander für das Wohlergehen der Stadt

## Förder- und Werbeverein und Stadtverwaltung Hand in Hand

*Vorsitzender Marco Wolf, Regionalmanager Georg Straßer, Bürgermeisterin Sibylle Entwistle sowie die Beisitzer Marielle Herzog und Markus Wallner beim jährlichen Informationsgespräch der Vorstandschaft des Förder- und Werbevereins.*

**Das jährliche Gespräch der Vorstandschaft des Werbe- und Fördervereins mit der Bürgermeisterin Sibylle Entwistle wurde dieses Jahr vorgezogen. Besonders jetzt in den schwierigen Zeiten für Gewerbetreibende und Handel ist es wichtig frühzeitig den Kontakt zu Unternehmern zu suchen, um gemeinsam Lösungen für Ihre Nöte zu finden.**

Besprochen wurde unter anderem der aktuelle Stand der Bebauung des Haslbeckgeländes sowie die Erschließung des Balkspitz, weitere Vorhaben bei der Stadtplatzgestaltung und das Leerstandsmanagement in der ISEK-Planung.

Vorsitzender Marco Wolf stellte einen Antrag, die anfallende Parkplatzablöse, die bei Nutzungsänderung von Geschäftsräumen im Stadtbereich anfällt, bis auf weiteres auszusetzen. Besonders für Neugründer seien die hier anfallenden Kosten eine erhebliche zusätzliche Belastung.

Seit vielen Jahren werden für Straßenaufsteller im Stadtgebiet Vilsbiburg Gebühren durch das Ordnungsamt erhoben. Der Förder- und Werbeverein stellte auch hier einen Antrag auf Kostenfreiheit des ersten Aufstellers, um den Inhabern von Geschäften Werbung im Stadtgebiet zu erleichtern. Für den zweiten Aufsteller sollen dann Kosten erhoben werden, um einen „Wildwuchs" an Werbeschildern zu vermeiden.

Aufgrund des Corona-Geschehens kann der „Niederbayerische Tag des Pferdes" mit dem Dionysimarkt und somit auch der Verkaufsoffene Sonntag nicht stattfinden. Der Termin für das nächste Jahr am 10. Oktober 2021 steht bereits fest.

# Stadtwerke liefern Strom aus der Region für die Region

## Das Ende der EEG-Förderung bringt Erzeuger und Verbraucher näher zueinander

Im Jahr 2000 wurde in Deutschland mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) der Beginn der Energiewende eingeleitet. Jedem Betreiber einer EEG-Anlage wird durch das EEG eine auskömmliche Vergütung auf 20 Jahre fest garantiert. Die Pioniere der Energiewende, die mit Ihrer Entscheidung Energie ökologisch und nachhaltig selbst zu produzieren, bereits frühzeitig ein Zeichen gesetzt haben, stehen ab dem Jahr 2021 vor der Frage: Was mache ich mit meiner Anlage nach dem Ende der EEG-Förderung?

*PV-Anlage der Stadtwerke auf dem Dach der Grundschule Vilsbiburg - künftig Stromerzeuger ohne EEG-Vergütung*

Die Stadtwerke Vilsbiburg liefern eine einfache Antwort auf diese Frage. Ein neuer Regionalstromtarif wird die Erzeuger und Verbraucher von Strom in und um Vilsbiburg näher zueinander führen. Die Stadtwerke bezahlen dabei für den gelieferten Strom wie gewohnt einen fixen Betrag je Kilowattstunde an den Betreiber der Anlage und geben den aufgenommenen Strom an Ihre Kunden, die sich für Strom aus der Region entscheiden weiter. Ganz nach dem Motto: „regional erzeugt – regional verbraucht!" leistet jeder Beteiligte einen wertvollen Beitrag zum Gelingen der Energiewende in Vilsbiburg. Mit Hilfe eines Internetportals für Regionalstrom sehen die Kunden der Stadtwerke jederzeit, aus welchen Anlagen der von der Regionalstromcommunity verbrauchte Strom stammt.

Der neue Tarif wird voraussichtlich noch vor Ende dieses Jahres verfügbar sein. Betreiber von EEG-Anlagen, für die das Ende der Förderung bereits in Sichtweite ist, können jetzt unter www.stw-vilsbiburg.de einen Flyer mit allen wichtigen Informationen herunterladen. Bei Fragen zum Thema stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtwerke gerne zur Verfügung.





# Inbetriebnahme der Heizzentrale mit Pelletkessel und Solarthermie

*Links: Hans-Jürgen Forster, Planer des Nahwärmeversorungsnetzes, stellte Bürgermeisterin Sibylle Entwistle den Pellet-Kessel der Heizzentrale bei der Stadthalle vor. Rechts: Die 48 m² große Vakuum-Röhrenkollektor-Solaranlage trägt die Grundlast der Heizzentrale*

Mit dem Ausbau der erneuerbaren Energieerzeugung in der Heizzentrale am Festplatz kommen die Stadtwerke der hohen Kundennachfrage nach Wärme aus erneuerbaren Energien nach. Mit der Inbetriebnahme des Pelletkessel und der Solarthermie-Anlage in der Heizzentrale des Nahwärmenetzes mit 120 Haushalten werden zukünftig ca. 33 Prozent des jährlichen Energiebedarfs von ca. 800 MWh regenerativ erzeugt. Durch den Ausbau des regenerativen Wärmeanteils in der Nahwärmeversorgung Vils-Süd, profitiert nicht nur das Klima, sondern auch der Bauherr oder der Sanierer von Bestandsgebäuden. Ein dadurch niedrigerer Primärenergiefaktor der Nahwärme bringt beim Neubau und bei der Sanierung eines Gebäudes unter anderem auch finanzielle Vorteile.

# Stadtwerke Vilsbiburg geben die Mehrwertsteuersenkung an ihre Kunden weiter

Für die Stadtwerke Vilsbiburg ist es selbstverständlich, dass die im Rahmen des Konjunkturpaketes beschlossene Mehrwertsteuersenkung ab 01. Juli 2020 von 19 auf 16 bzw. von 7 auf 5 Prozent an die Kunden weitergegeben wird.

Ein erheblicher Vorteil ergibt sich für die Tarifkunden der Stadtwerke, da die Jahresabrechnung bei den Stadtwerken zum 31.12.2020 erfolgt. Damit kommen die reduzierten Steuersätze für Strom, Wasser und Wärme für den kompletten Verbrauch des Jahres 2020 zur Anwendung, vorausgesetzt die Kunden wurden auch ganzjährig durch die Stadtwerke mit Energie versorgt.

Eine Zwischenablesung der Verbräuche ist nicht erforderlich. Die Abschläge ab 1. Juli 2020 weisen weiterhin 19 bzw. 7 Prozent aus. In der Jahresabrechnung wird dann der verminderte Steuersatz von 16 bzw. 5 Prozent für den gesamten

Abrechnungszeitraum ab 01.01.2020 ausgewiesen und wieder erstattet. Ein Haushalt mit einem Jahresstromverbrauch von 3000 kWh im Tarif VIB Aktiv erhält mit der Jahresendabrechnung eine Gutschrift in Höhe von rund 28,00 Euro. Die Stadtwerke kommen ihrem Versprechen nach, auch Kostensenkungen direkt an Ihre Kunden weiter zu geben, freut sich Werkleiter Wolfgang Schmid. Die Absenkung gilt für alle Tarifprodukte und somit auch für Stromlieferungen außerhalb des Netzgebietes der Stadtwerke Vilsbiburg.

## Programm zum 100-jährigen Bestehen der Wasserversorgung verschoben

Die Wasserversorgung Vilsbiburg feiert dieses Jahr das 100-jährige Bestehen. Dabei war geplant, dass an einem Tag der offenen Tür die Bevölkerung die Gelegenheit zur Besichtigung der Versorgunganlagen hat. Bedingt durch die Corona-Pandemie können diese Führungen durch das Wasserwerk nicht stattfinden. Die Werkleitung bedauert dies, möchte aber in den nächsten Jahren einen Tag der offenen Tür nachholen, wenn die Situation dies wieder zulässt.

**Stadtwerke Vilsbiburg**
Kindlmühlestr. 2, 84137 Vilsbiburg
Telefon 08741 9644-0
stadtwerke@stw-vilsbiburg.de
**www.stadtwerke-vilsbiburg.de**

# Vielversprechende Neuzugänge zum Saisonstart

## Erstes Heimspiel der Roten Raben am Samstag, 10. Oktober 2020

**Von Oktober 2020 bis März 2021 ist in der Ballsporthalle in Vilsbiburg mit den Roten Raben Vilsbiburg und Baskets Vilsbiburg Spitzensport geboten.**

### Rote Raben Vilsbiburg

Die Playoffs als Saisonhöhepunkt fielen der Corona-Pandemie zum Opfer – doch dass die Roten Raben 2019/20 die Hauptrunde der Volleyball Bundesliga einmal mehr auf Platz 5 abschlossen, war angesichts der enorm starken Konkurrenz der besten deutschen Teams aller Ehren wert. An dieses Niveau wollen die Raben auch in der kommenden Saison anschließen, die sie unter dem neuen Cheftrainer Florian Völker (bisher Erfurt), dem Nachfolger des in die Schweiz zurückgekehrten Timo Lippuner, in Angriff nehmen. Die Mannschaft besteht jeweils zur Hälfte aus bekannten Leistungsträgerinnen wie Kapitänin Lena Möllers, Myrthe Schoot oder Nikki Taylor und vielversprechenden Neuzugängen wie der Kanadierin Danielle Brisebois oder dem deutschen Top-Talent Luisa Keller.

**Raben-Spielplan Saison 2020/21**

1. Spieltag (Termin folgt) • Stuttgart - RR
Sa., 10.10. 19:00 • Rote Raben - Suhl
So., 18.10. 14:30 • Münster - Rote Raben
4. Spieltag (Termin folgt) • RR - Straubing
5. Spieltag (Termin folgt) • RR - Aachen
Sa., 21.11. 18:00 • Erfurt - Rote Raben
Sa., 28.11. 19:00 • Rote Raben - Wiesbaden
8. Spieltag (Termin folgt) • Schwerin - RR
Sa., 12.12. 19:00 • Potsdam - Rote Raben
Sa., 19.12. 19:00 • Rote Raben - Dresden
So., 27.12. 16:00 • Rote Raben - Stuttgart
Sa., 02.01. 19:00 • Suhl - Rote Raben
Sa., 09.01. 19:00 • Rote Raben - Münster
Sa., 16.01. 19:30 • Straubing - Rote Raben
Sa., 30.01. 19:00 • Aachen - Rote Raben
Sa., 06.02. 17:30 • Rote Raben - Erfurt
Sa., 13.02. 19:00 • Wiesbaden - Rote Raben
Sa., 20.02. 19:00 • Rote Raben - Schwerin
Sa., 06.03. 19:00 • Rote Raben - Potsdam
Sa., 13.03. 19:00 • Dresden - Rote Raben

Der Spielplan steht unter dem Vorbehalt der Corona-Entwicklung; aktuelle Infos über Zuschauerkapazitäten, Hygiene- bzw. Sicherheitsvorschriften u.ä. finden Sie unter www.roteraben.de

**Rote Raben Vilsbiburg**
Alle Infos & Tickets:
**www.roteraben.de**

### Baskets Vilsbiburg

Verbandsfunktionäre und Vereine der 1. Regionalliga Südost haben fleißig an einem Modus für die kommende Spielzeit gestrickt, schließlich sind ab 31. Oktober gleich 17, statt normalerweise 14 Mannschaften mit von der Partie.
Die 1. Regionalliga wird in der Hauptrunde in zwei regionale Gruppen geteilt: Nord (neun Teams) und Süd (acht). Danach spielen die Teams, die jeweils auf den Plätzen eins bis vier liegen, um den Aufstieg. Derweilen kämpfen die Clubs auf den Rängen fünf bis acht respektive neun um den Klassenerhalt.
Vilsbiburg trifft in der Süd-Staffel auf Bayern München III, Treuchtlingen, Rosenheim, Bad Aibling, Unterhaching, Leitershofen und MTSV Schwabing. „Das sind lauter interessante Spiele“, findet Michael Mayr, Marketing-Vorstand der Baskets. Im Norden sind dabei: Würzburg, Baunach (beide aus der ProB), Goldbach, Bamberg, Jena, Veitshöchheim, Breitengüßbach, Ansbach und Regnitztal. Die Hauptrunde beginnt für Kapitän Josi Leierseder und Co. etwa sechs Wochen später als gewöhnlich am 31. Oktober mit der Heimpartie gegen Aufsteiger TSV Unterhaching und dauert bis Ende Februar. Von März bis Mitte Mai werden dann Aufstiegs- und Abstiegsrunde ausgetragen.
Der endgültige Spielplan steht aktuell noch nicht fest, wird aber unter **www.baskets-vilsbiburg.de** veröffentlicht.

# Kleingärten blicken auf lange Tradition zurück

## Zwei Kleingärten ab Oktober neu zu vergeben

*Bürgermeisterin Sibylle Entwistle informiert sich bei Sabine Nesner, Vorständin des Kleingartenvereins, über die Vergabe der freien Parzellen.*

**Seit 01.05.2009 ist die Stadt Vilsbiburg Mitverpächter der Kleingartenanlage an der Lichtenburgerstraße und dem Zeilinger Weg. Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle hat sich vor Ort die Kleingartenanlage mit Vorständin Sabine Nesner angesehen und mit ihr über die Vergabe der zwei freiwerdenden Parzellen gesprochen.**

Bereits seit Ende 1961 gibt es die Kleingartenanlage in Vilsbiburg. Ziel der Gartengemeinschaft ist und war die gärtnerische Nutzung des Kleingartenlandes, sowie die Erholung und Freizeitgestaltung in der Gartenanlage. Der Verein wurde bereits am 1949 mit Eintragung im Vereinsregister gegründet. Vorläufer der heutigen Kleingärten waren aus der Mitte des 19. Jahrhunderts die so genannten „Armengärten“. Sie dienten Bedürftigen anstelle einer Barunterstützung, ihren Bedarf an Gartenfrüchten selbst zu decken.
Derzeit sind 51 Gartenparzellen verpachtet und der Verein zählt 64 Mitglieder. Einige Pächter bewirtschaften ihren Garten schon seit Anfang der 1960er Jahre und sind mit Leib und Seele „Gartler“.
Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 110 und 320 Quadratmeter. Die Nutzung dieser Flächen ist durch die Gartenordnung genau festgelegt: Ein Drittel muss mit Gemüse und Obst angebaut werden, der Rest steht als Freifläche für eine Laube und einen Rasen zur Verfügung. So hat jeder die Möglichkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung in der Natur und mit seinem Hobby eigenes Obst und Gemüse anzubauen.
Jährlich stattfindende Feste und Feiern stärken den Zusammenhalt der Gartengemeinschaft. Bei regelmäßig stattfindenden Gemeinschaftsarbeiten, wie z. B. Mäharbeiten, schneiden von Sträuchern, Errichten von Zäunen oder sonst anfallenden Arbeiten helfen die Pächter tatkräftig mit.
Gerade zu Coronazeiten herrschte Hochbetrieb in der Kleingartenanlage. Die „Gartler“ konnten aus ihren Wohnungen flüchten und die Natur im Freien genießen. Vor allem für Familien sind die Gärten ein willkommener Rückzugsort.
Einmal jährlich findet eine Jahreshauptversammlung statt. Anfallende Probleme und Änderungen werden dort besprochen. So hat jedes Mitglied die Möglichkeit, im Verein mitzuwirken.
Die Pachtgebühr, Wassergeld und Mitgliedschaftsbeitrag werden 1 Mal jährlich abgebucht.

Zum Oktober 2020 werden nun zwei Parzellen dieser kleinen Erholungsinseln frei. Wer sich für einen Kleingarten interessiert, kann eine schriftliche Bewerbung an die Vorständin Sabine Nesner schicken.

*Liebevoll gepflegte Kleingärten: Ein Stück Erholung und Natur zum Genießen*

**Kleingartenverein e.V. Vilsbiburg**
1. Vorstand Sabine Nesner
Tel.: 08741 2117
E-Mail: kleingartenvereinvib@t-online.de
**www.membacher.wixsite.com/kgv-vilsbiburg**

# Forscher in Wiese und Bach

Die Kinder vom Naturkindergarten Gänseblümchen in Schnedenhaarbach erfreuten sich mit ihren Leiterinnen Monika Ulrich und Marianne Mayer, einer ganz besonderen Aktivität. Gemeinsam mit der Kräuterpädagogin Lisa Fleischmann erkundeten sie den Haarbach, der die 6000 m² große Wiese vom Naturkindergarten Gänseblümchen durchquert.
Auf dem Weg zum Bach gab es für die Kinder eine kleine Vogelkunde. Lisa Fleischmann stellte den aufmerksamen Zuhörern in kindgerechter Weise die Goldammer, die Mönchsgrasmücke und den Buchfink vor. Auf Ihrer Wanderung lernten die kleinen Entdecker Neues über die Pflanzenwelt ihrer Wiese. Besonders beeindruckte sie die Geschichte über den Stachellattich. „Diesen milchigen Saft kann man als Klebstoff nutzen und seine Blätter als Kompass“, so die Fachfrau. Die eher bedrohlich aussehende Pflanze entpuppte sich als „Urgroßvater“ des Kopfsalates.
Am Haarbach angekommen, gab es eine Einführung über die Zusammenhänge von Mensch und Natur. Mit Kescher, Naturpinsel und Eimer ausgestattet, durften die kleinen Forscher unter dem dichtbewachsenen Bachufer ihren Fang einholen. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie in ihren aus dem Bach gezogenen Keschern kleine zappelnde Wesen entdeckten. Zahlreiche Kommentare und Fragen sprudelten auf die Pädagogin ein. Die Anzahl an Bachflohkrebsen im Wasser zeigt die Güteklasse zwei bei der Wasserqualität des Haarbachs an. „Ein Forscher geht einer Sache auf den Grund. Er möchte entdecken und verstehen“, so die ermutigenden Abschlussworte von Lisa Fleischmann. Finanziert wurde dieses betreute Naturerlebnis durch die Stadt Vilsbiburg.

*Kräuterpädagogin Lisa Fleischmann begeisterte die kleinen Naturforscher.*

# Silicon Vilstal Erlebnisfestival - 17.-20. September

**Das Silicon Vilstal Erlebnisfestival ist eines der großen ländlichen Innovationsevents Deutschlands. Es ist ausgezeichnet als „European Social Economy Region“ von der EU-Kommission. Auch im Jahr 2020 findet es wieder statt, vom 17.-20. September. Das Motto in diesem Jahr ist „Zukunft daheim“.**

**Nachdem wir uns in den vergangenen Monaten verstärkt zu Hause aufgehalten haben und anstatt Fernreisen der Urlaub in der Region wieder hoch im Trend steht, lädt das Silicon Vilstal Team jeden ein, sich mit der Zukunft zuhause und in der Region zu beschäftigen.**

### Covid-19-Konzept

Das Erlebnisfestival findet vom 17.-20. September 2020 mit einer Auswahl von Einzelveranstaltungen statt. Angesichts der Covid-19-Entwicklung hat das Festivalteam sich für einen Mittelweg entschieden. Es gibt in diesem Jahr Einzelveranstaltungen mit Voranmeldung und ein kleines Onlineangebot. Ein großes Erlebnisfestival, wie anfangs geplant, findet dann wieder im nächsten Jahr statt.

### Top-Referenten für smarte Regionen

Am Donnerstag, den 17.9. gibt es, von 9-12 Uhr parallel zum Regionalmarkt, Informationen und Diskussionsmöglichkeiten für BürgerInnen zum Thema „Ortsmitte 2.0“ am Marktplatz Geisenhausen. Jeder hat die Möglichkeit Ideen dazu beizutragen, wie das Ortszentrum weiterentwickelt werden kann.

Am Freitag findet ab 18 Uhr ein Vortrags- und Gesprächsabend zum Motto „Zukunft daheim“ im Augustinerstadel Holzhausen statt. Überregionale ReferentInnen treffen dabei auf MacherInnen aus der Region. Unter anderem soll dort über Gegenwart und Zukunft in Zeiten von Corona, sowie Chancen für ländliche Regionen anhand verschiedenster Beispiele diskutiert werden. Am Samstagabend kommt die Liedermacherin Sara Brandhuber, der Shootingstar der bayerischen Kabarettszene. Samstag und Sonntag wird außerdem ein Kreativworkshop für Kinder von 8-16 Jahren angeboten.
Weitere Informationen, auch zu geplanten Onlineangeboten erhalten sie unter **www.siliconvilstal.de** und in der Tagespresse.
Das Silicon Vilstal Team freut sich trotz der in der derzeitigen Situation notwendigen Programmkürzungen auf ein spannendes Festivalwochenende.

# Neue Musiklehrer für Gitarre, Klavier und Akkordeon

Zu Beginn des nächsten Schuljahres wird das Team der städtischen Musikschule Vilsbiburg um drei Lehrkräfte verstärkt. Musikschulleiter Sebastian Bortolotti freut sich, mit Sara Zandinia (Gitarre), Alexander Kuralionok (Akkordeon) und Paul Antoniu Buruiana (Klavier) gleich drei hervorragende Musikpädagogen in seinem Team begrüßen zu dürfen.

*Sara Zandinia, Alexander Kuralionok und Paul-Antoniu Buruiana*

**Sara Zandinia** wurde 1987 in Den Haag geboren und wuchs in der iranischen Hauptstadt Teheran auf, wo sie im Alter von 14 Jahren mit dem Gitarrenspiel begann. Nach ihrem Bachelorabschluss 2016 bestand sie die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule Münster für den Studiengang „Musik und Vermittlung“, wo sie unter der Lehre des bekannten Gitarristen Marcin Dylla ihre musikpädagogische Ausbildung mit dem Mastertitel abschloss. Nachdem sie ein Jahr an der städtischen Musikschule in Berlin als Gitarrenlehrerin tätig war, unterrichtet sie nun an der Musikschule in Vilsbiburg.

**Alexander Kuralionok** ist in Minsk, Republik Belarus geboren. Im Alter von neun Jahren erhielt er den ersten Akkordeonunterricht an der städtischen Musikschule seiner Heimatstadt. Daraufhin folgte ein umfassendes musikalisches Studium mit darauffolgender Meisterklasse an der Hochschule für Musik und Theater München. Als Akkordeonsolist sowie als Kammermusiker wurde Kuralionok mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet. Darüber hinaus ist Kuralionok ein gefragter Studiomusiker, Arrangeur und Komponist.

**Paul-Antoniu Buruiana** wurde 1990 in Rumänien geboren. Bereits im Alter von 12 Jahren gewann er den 1. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb „Pro Piano“. Mit 15 Jahren zog es ihn für ein Jahr an das McGill-Konservatorium nach Montreal bevor er 2010 das Klavierstudium an der Hochschule für Musik und Theater in München aufnahm, welches er mit einem pädagogischen und künstlerischen Masterabschluss absolvierte. Zahlreiche Wettbewerbspreise und Meisterkurse zeichnen seinen musikalischen Werdegang aus.

# VHS startet ins Herbstsemester

**Die Volkshochschule Vilsbiburg blickt auf ein sehr ereignisvolles Frühjahrssemester zurück. Nachdem die Corona-Pandemie den Kursbetrieb völlig zum Erliegen brachte, konnte im Juni mit den ersten Kursen im Freien wieder begonnen werden.**
Nun steht die VHS vor dem Neustart des Herbstsemesters. Es wird wieder ein interessantes Angebot mit vielen verschiedenen Kursen präsentiert. Von Kochkursen über Sportkurse bis hin zu Computerkursen, von Sprachkursen bis hin zu interessanten Vorträgen ist für jeden was dabei.

Natürlich werden die Hygienevorschriften eingehalten, damit Teilnehmer und Dozenten bestmöglich geschützt sind. Unter www.vhs-vilsbiburg.de finden Sie den aktuellen Stand des neuen Programms. Hier können Sie sich auch direkt online anmelden.
Ein paar Änderungen stehen für das nächste Semester an. Aus organisatorischen Gründen werden für das Herbst-Wintersemester keine Weitermeldungen angenommen - die Anmeldung ist nur persönlich bei den gewünschten Kursen möglich. Auch Barzahlungen, wie in den AGB bereits vermerkt, können nicht mehr angenommen werden.

Die Zahlungs- und Buchungsbedingungen finden Sie in den AGB (www.vhs-vilsbiburg.de/kontakt/agb/).

Ihre Interessen und Wünsche stehen bei der VHS im Mittelpunkt! Die Dozenten freuen sich auf ihren Besuch!

# Unverpackt: hygienisch geht auch ohne Plastik

## Stadtladen als Zentrale für regionale Direktvermarkter

**Bei ihrem Besuch des hier bislang in der Region einzigartigen Ladens „Walnuss“ in der Unteren Stadt lobte Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle den Mut von Hellen Hable, dass sie ihre Geschäftsidee vor einem Jahr umgesetzt hat: „Solche umweltfreundlichen und gemütlichen Einkaufs - und Gesprächsplätze sind genau das richtige für unser Zentrum“ Die Region stärken und bewusst essen und genießen sind auch die Motivation der Kunden, die bei Bedarf auch beliefert werden.**

*Andrea Neudecker (links) und Hellen Hable (rechts) im Gespräch mit Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Regionalmanager Georg Straßer*

Sibylle Entwistle und Regionalmanager Georg Straßer setzen sich für die Belegung leer stehender Läden in der Stadtmitte ein und vermitteln auch gerne Angebot und Nachfrage: „Wir wollen unsere Attraktivität durch Angebotsvielfalt steigern und somit Anziehungspunkt für Menschen aus nah und fern werden“, sagte Entwistle und überzeugte sich auch vom Hygienekonzept des Ladens, um die Sicherheit der Kunden zu gewährleisten. Dazu erklärte Hellen Hable, dass nur das Ladenpersonal die unverpackten Waren abfüllen dürfe, nicht die Kunden selber, was übrigens auch schon vor Corona-Zeiten üblich gewesen sei. Neben der Schutzmasken würden nach jedem Kundenbesuch die Hände und auch die Flächen desinfiziert, mit denen die Behälter der Kunden in Kontakt gekommen waren, und es dürfen zeitgleich Angehörige von maximal zwei Familien im Laden sein.

Hellen Hable ist Mutter von fünf Kindern, zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen gestaltet sie die Arbeitszeit familienfreundlich, so wie es moderne Firmen anstreben. Auch beim Aufenthalt während des Einkaufs steht die entschleunigte und informative Beratung ganz oben auf dem Konzept des freundlichen Ladens. Am liebsten arbeitet Hable mit lokalen Produzenten zusammen, um die Transportwege kurz, die Verpackung gering und die Qualität hoch zu halten. „Es ist wirklich erstaunlich, wie viel direkt in unserer Region hergestellt wird und wie gut die Produkte sind“, sagt Regionalmanager Georg Straßer begeistert und Hellen Hable wird konkret: „Reis, der mindestens aus Italien, oft aber aus Pakistan kommt, lässt sich einfach ersetzen durch Koch-Dinkel, der vor Ort gewachsen ist oder Tofu kann selber aus heimischen Sojabohnen gemacht werden – wir beraten hier gern.“ Wer nicht mobil ist, kann sich die Waren gerne liefern lassen, ab 25 Euro Bestellwert sowie bis zu 15 km Umkreis. „Und es tut uns auch als Klimakommune gut, die Verpackungen zu reduzieren – hier sind Sie ein gutes Vorbild für andere“, resümiert Bürgermeisterin Entwistle ihren Besuch und Regionalmanager Straßer ergänzt: „Wir fördern Direktvermarkter der Region schon seit acht Jahren durch diverse Maßnahmen, beispielsweise über die Direktvermarkterbroschüre oder Vortragsabende.“ Ein solcher wird auch in diesem Herbst wieder stattfinden, von den Machern der Regiothek als Onlineplattform, mit der auch die Walnuss sich, ihre Waren und die Lieferanten darstellt.

### Warum nicht schon jetzt verzichten?

Die Bundesregierung hat Ende Juni die Umsetzung des EU-Verbots für Einweg-Plastik auf den Weg gebracht. Verboten werden neben Plastiktellern oder –verpackungen für Lebensmittel auch Einweg-Plastiktüten mit einer Wandstärke von unter 50 Mikrometer. Diese seien der „Inbegriff von Ressourcenverschwendung“, so Umweltministerin Schulze. Lange hat die Bundesregierung auf die freiwillige Reduktion von Plastik gesetzt, nun wird ein Gesetz die Maßnahmen verschärfen, ab Juli 2021. Doch muss man auf ein Gesetz warten, wenn es schon jetzt sinnvoll ist, jegliche Einwegverpackung zu vermeiden? **Dazu unser Klimaschutztipp: Einfach nachdenken und weglassen, wo immer es geht.**

**Weitere Informationen**
Regionalmanager Georg Straßer
08741 305-444, strasser@vilsbiburg.de
**www.vilsbiburg.de**
**www.regiothek.de/walnuss-unverpackt-einkaufen**







# Die PV-Anlage nach individueller Beratung

**Photovoltaikanlagen werden immer noch günstiger. Eine Eigenverbrauchsanlage mit Überschussstromeinspeisung senkt die Stromkosten und ist wirtschaftlich. Auch Stromspeicher sind in der Regel heute wirtschaftlich, zudem winken steuerliche Einsparungen. Eine unabhängige Beratung erleichtert die Entscheidungsfindung.**

*Klimaschutzmanager Georg Straßer, Berater Norbert Schäfer und Alois Schaidhammer bei der Ladestation des E-Autos*

Eine PV-Anlage mit einer installierten Modulleistung von knapp zehn Kilowatt kann ihrem Besitzer eine Rendite von über sieben Prozent erwirtschaften. Eine Kilowattstunde seines selbst produzierten Stroms kostet den Anlagenbetreiber dabei sieben bis zehn Cent, je nach Situation vor Ort (Vollkostenrechnung). Grund dafür sind die stark gesunkenen Modulpreise und die hohe Lebenserwartung der Module, die mittlerweile bei über 30 Jahren liegt. Dadurch sind vor allem Eigenverbrauchsanlagen sehr wirtschaftlich, auch so genannte Volleinspeiseanlagen sind in der Regel lukrativ.

### Persönliche Energiewende am Beispiel vor Ort

Alois Scheidhammer hat bei Regionalmanager Georg Straßer nachgefragt, ob eine PV-Anlage für ihn rentabel sei. Im Gespräch wurde schnell klar, dass die Voraussetzungen für eine Eigenverbrauchsanlage optimal sind: Das Dach ist nach Südwesten geneigt, zwei Elektroautos und ein Elektroroller als zusätzliche Verbraucher der selbst erzeugten Energie sind vorhanden und die persönliche Überzeugung, dass jeder einzelne seinen Beitrag zur Energiewende leisten kann. Straßer vermittelte ihm den unabhängigen Berater der Stadt mit Schwerpunkt Photovoltaik, Norbert Schäfer. Der legte Scheidhammer die Anlage aus: Umfang, Kosten und Rentabilität, mit und ohne Speicher. Damit konnte er sich Angebote erstellen lassen und hat einen neutral erstellten Vergleichsmaßstab.

### Kostenfreie Erstberatung für optimale Lösung

Die kostenfreie Erstberatung, die neben Photovoltaik auch für Sanierungen gilt, kann bis zu drei Stunden für alle Bürger und Betriebe der Stadt Vilsbiburg genutzt werden. Im Fall der PV-Anlagen steht der Spezialberater Norbert Schäfer zur Verfügung, der anhand von individuellen Daten, wie der Jahresstromrechnung und dem Verbrauchsverhalten des Betreibers eine passende Anlage konzipiert. Am Objekt der Familie Scheidhammer hat er eine 9,9-kW-Anlage mit einer Speicherkapazität von 15-kWh Speicher geplant. „Der Eigenverbrauch der letzten Monate lag bei 75% und hat die Erwartungen übertroffen“, freut sich Scheidhammer über seine Investition, die sich nach ca. neun Jahren amortisiert hat, „dann bin ich nur noch in der Gewinnzone“. Über das Jahr hinweg erzeugt er um 20 Prozent mehr Strom als er verbraucht. Diese wird ins Öffentliche Netz gespeist, zur aktuellen EEG-Vergütung von 9,5 Cent pro Kilowattstunde.

**Weitere Informationen**
Regionalmanager Georg Straßer
08741 305-444, strasser@vilsbiburg.de
**www.vilsbiburg.de**
**Norbert Schäfer,** Tel. 0177 4218797,
08741 5139993, info@vilstal-solar.de

# Grüne Meilen fürs Klima

Seit 2002 sind europaweit tausende „Kleine Klimaschützer“ unterwegs und sammeln „Grüne Meilen“ fürs Klima – das ändert auch Corona nicht! Die Kinder beschäftigen sich mit ihrer Mobilität und den Themen Energie und Ernährung. „Sie erfahren auf der Klimaweltreise von Problemen durch den Klimawandel, aber vor allem, was sie selbst ändern können,“ meint Klimaschutzbeauftragter Georg Straßer und ruft auch die Kitas und Schulen auf, bis zum 20. Dezember 2020 „Grüne Meilen“ zu sammeln und Wunschfüße für die Klimapolitik zu basteln. Diese präsentiert das Klima-Bündnis dann auf dem 26. UN-Klimagipfel in Glasgow. **www.kindermeilen.de**

# Mobil in und um Vilsbiburg

## Drei Angebote für jung und alt– auch ohne eigenem Auto

### AST - Schnell und individuell ans Ziel mit dem Anruf-Sammel-Taxi

Mit dem Anruf-Sammel-Taxi Vilsbiburg können sie ein preisgünstiges, öffentliches Verkehrsmittel innerhalb des gesamten Gemeindegebietes von Vilsbiburg nutzen. Das AST ist nicht nur günstig, sondern leistet bei vermehrter Inanspruchnahme einen Beitrag zum Umweltschutz. Das Anruf-Sammel-Taxi ist eine sinnvolle Ergänzung des ÖPNV-Angebots und kann Mo.- Fr. von 6.00 - 1.00 Uhr, und von Fr. auf Sa. und Sa. auf So. bis 3.00 Uhr genutzt werden.

Herr Fischereder aus Haarbach nutzt mit seiner Betreuerin regelmäßig das Sammel-Taxi um Einkäufe und Arztbesuche zu erledigen. Mit einem Schreiben an das Rathaus bedankt er sich für diesen tollen Service „… Alle Fahrer sind absolut zuverlässig, freundlich, immer bestrebt, das Beste für ihre Kunden zu leisten. Vielleicht gibt es eine Möglichkeit unserer Taxifirma einen wie auch immer gearteten öffentlichen Dank auszudrücken…" Das wollen wir auf diesem Wege tun. **VIELEN DANK** an das AST Team für euren Einsatz. Danke auch Herrn Fischereder für das positive Feedback.

Das Sammel-Taxi kann von jedem genutzt werden. Es fährt immer zur vollen Stunde und muss spätestens 30 Minuten vor Abfahrt telefonisch oder per Mail (info@taxi-vilsbiburg.de) informiert werden. Die Taxis halten an allen AST-Abfahrtstellen. Diese können online unter www.stw-vilsbiburg.de/index.php?id=0,328 oder auf dem AST-Fahrplan der Stadtwerke Vilsbiburg eingesehen werden.

AST

**AnrufSammelTaxi**

**08741 92 42 92**

## 50/50-Mobil des Landkreis Landshut

Mit dem Start des Projekts „50/50 Mobil Landkreis Landshut" geht der Landkreis neue Wege in Sachen Mobilität. Ergänzend zum Angebot des Landshuter Verkehrsverbunds (LAVV) soll mit Hilfe dieses Projekts vor allem im ländlichen Raum ein zusätzliches Angebot geschaffen werden, um mobil zu werden oder es zu bleiben. Die Besonderheit des Projekts ist, dass sich hier die Jugendhilfe und die Sozialhilfe, in Form der Kommunalen Jugendarbeit und der Seniorenbeauftragten des Landkreises Landshut zusammengetan haben, um dieses generationenübergreifende Thema anzugehen. Deshalb können seit dem 01.06.2020 junge Menschen von 14 bis 26 Jahren, Senioren ab 70 Jahren und Personen mit dem Merkzeichen aG im Schwerbehindertenausweis Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen vergünstigt wahrnehmen. Voraussetzung dafür ist, dass man in eine der drei genannten Zielgruppen fällt und einen Wohnsitz im Landkreis Landshut vorweisen kann.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, ist es möglich bei der Gemeindeverwaltung der Heimatgemeinde, bei der Seniorenbeauftragten im Landratsamt Landshut oder über die Webseite www.5050mobil.de sogenannte Wertschecks zum halben Preis ihres Nennwerts zu erwerben. Diese Wertschecks gibt es in der Staffelung 5 €, 10 € und 20 €. Ein 5 € Wertscheck kann z.B. für 2,50 € erworben werden. Für die Ausgabe der Wertschecks besteht ein monatliches Limit in Höhe von 60 € pro Person. D.h. Sie können für 30 € Wertschecks mit dem Nennwert von 60 € erhalten. Besitzen Sie die Wertschecks, können Sie diesen wie Bargeld bei Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen verwenden. Eine Auszahlung von Wechselgeld ist nicht möglich!

Ein Beispiel dafür: Sie können eine Fahrt für 18 € z.B. mit einem 20 € Wertscheck bezahlen, dabei verbleiben 2 € Überschuss beim Fahrer. Möchten Sie dies nicht, können Sie die Fahrt auch mit der Kombination eines 5 € und eines 10 € Wertschecks sowie 3 € Bargeld passgenau bezahlen.

Die Wertschecks sind ohne zeitliche Einschränkung nutzbar und können für Fahrten, die im Landkreis Landshut starten oder dort enden, verwendet werden. Reine Fahrten in der Stadt Landshut, z.B. vom Hauptbahnhof zur Schule, Praktikumsplatz, Arzt oder einem Veranstaltungsort und umgekehrt, sind ebenfalls möglich.





# Hohe Frequenz der städtischen Busverbindungen

Das Busunternehmen Maier aus Vilsbiburg bietet im Umkreis der Stadt Vilsbiburg ein umfangreiches Angebot an Buslinien an. Seit dem 01.01.2020 gilt im LAVV (LandshuterVerkehrsVerbund) der Stadt und des Landkreis Landshut ein einheitliches Tarifsystem. Insgesamt werden im Ortsverkehr Vilsbiburg 4 Tarifstufen des LAVV angewendet.

**Tarifstufe 1:** Stadtgebiet Vilsbiburg einschließlich Gaindorf, Frauenhaarbach, Geiseldorf und Kreuzaign.
**Tarifstufe 2:** Seyboldsdorf, Frauensattling, Niedersattling und Tattendorf.
**Tarifstufe 3 und 4** gelten für die Ortslinien außerhalb z.B. Haarbach (genauere Angaben siehe Rückseite).
Der LAVV bietet verschiedene Ermäßigungen z. B. für Senioren, Schüler und einen Sozialtarif. Für Vielfahrer gibt es Wochen-, Monats- und sogar Jahreskarten. Auch ein Jobticket ist erhältlich. Alle Fahrkarten, bis auf die Jahreskarten, sind beim Fahrpersonal erhältlich.
Nähere Infos erteilt hier auch gerne der LAVV unter 0871 408-2203 oder online unter **www.LAVV.info**.

## 401_1 — 6249 — Ortsverkehr Vilsbiburg über Haarbach

DB Bahn Ostbayernbus, Bahnhofsplatz 4, 84032 Landshut, Tel. 0871 963360

| | Montag–Freitag | | | | | | | | | Samstag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Mo-Fr 6248031 S | Mo-Fr 6248041 F1 | Mo-Fr 6249037 S | Mo-Fr 6249033 | Mo-Fr 6249031 | Mo-Fr 6249080 S | Mo-Fr 6249043 F1 | Mo-Fr 6249035 S | Mo-Fr 6249045 F1 | Sa 6249061 |
| Brandlmeierbach | 6.57 | 7.02 | | | | | | | | |
| Schnedenhaarbach | 7.07 | 7.12 | | | | | | | | |
| Ammersöd | 7.08 | 7.13 | | | | | | | | |
| Tannet | | | 7.15 | | | | | | | |
| ↳ Abzw Schaidham | | | 7.16 | | | | | | | |
| Schaidham | | | 7.19 | | | | | | | |
| Tannet, Anw Mitterer | | | 7.23 | | | | | | | |
| Eck | | | 7.24 | | | | | | | |
| Bürg | | | 7.25 | | | | | | | |
| Wölflau | | | 7.26 | | | | | | | |
| Seidlhub | | | 7.27 | | | | | | | |
| Pfaffenbach | | | 7.29 | | | | | | | |
| Aim | | | 7.32 | | | | | | | |
| Haarbach, Schloßstraße | | 7.15 | 7.34 | 9.15 | 10.15 | 12.02 | 12.15 | 14.15 | 14.15 | 8.00 |
| Haarbach BG alter Sportplatz | | | 7.35 | | | | | | | |
| Reichenöd | 7.11 | 7.16 | ⦚ | 9.16 | 10.16 | 12.03 | 12.16 | 14.16 | 14.16 | 8.01 |
| Motting | 7.12 | 7.17 | ⦚ | 9.17 | 10.17 | 12.04 | 12.17 | 14.17 | 14.17 | 8.02 |
| Tattendorf | 7.13 | 7.18 | ⦚ | 9.18 | 10.18 | 12.05 | 12.18 | 14.18 | 14.18 | 8.03 |
| Unterlanding | 7.15 | 7.20 | ⦚ | 9.19 | 10.19 | 12.06 | 12.19 | 14.19 | 14.19 | 8.05 |
| Frauenhaarbach | 7.16 | 7.21 | ⦚ | 9.20 | 10.20 | 12.07 | 12.20 | 14.20 | 14.20 | 8.06 |
| Pirken | 7.17 | 7.22 | ⦚ | 9.20 | 10.20 | 12.08 | 12.20 | 14.20 | 14.20 | 8.07 |
| Gaindorf, Kirche | | 7.23 | 7.38 | 9.21 | 10.21 | 12.09 | 12.21 | 14.21 | 14.21 | 8.08 |
| ↳ Anw Birnkammer | | | 7.39 | 9.21 | 10.21 | 12.09 | 12.21 | 14.21 | 14.21 | 8.08 |
| Streunweinmühle | | 7.24 | 7.40 | 9.22 | 10.22 | 12.10 | 12.22 | 14.22 | 14.22 | 8.09 |
| Herrnfelden | 7.19 | 7.25 | | 9.24 | 10.24 | 12.11 | 12.24 | 14.24 | 14.24 | 8.10 |
| Vilsbiburg, evang. Kirche | 7.20 | 7.26 | 7.42 | 9.24 | 10.24 | 12.11 | 12.24 | 14.24 | 14.24 | 8.11 |
| ↳ Obere Stadt | 7.21 | 7.26 | 7.43 | 9.25 | 10.25 | 12.11 | 12.25 | 14.25 | 14.25 | 8.11 |
| Vilsbiburg Stadthalle | | 7.27 | | 9.26 | 10.26 | 12.12 | 12.26 | 14.26 | 14.26 | 8.12 |
| Vilsbiburg, Grundschule | 7.23 | | 7.45 | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ |
| ↳ Gymnasium | 7.25 | | 7.47 | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ |

S an Schultagen
F1 In den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August
S8 Do an Schultagen
4 nur Freitag
F13Mo - Do in den Ferien und an schulfreien Tagen, nicht im August.

S12Mo-Do an Schultagen
- Kein Verkehr im August
- Kein Verkehr an Heiligabend und Silvester
- Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen

99 fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

627Bei Bedarf von Aim bis Tannet nur zum Aussteigen
626Bei Bedarf von Tannet bis Gaindorf nur zum Aussteigen
628Bei Bedarf von Aim bis Schnedenhaarbach nur zum Aussteigen

| | Montag–Freitag | | | | | | | | | | | | | Samstag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Mo-Fr 6249068 | Mo-Fr 6249032 F1 | Mo-Fr 6249046 S 99 | Mo-Fr 6249070 F1 | Mo-Fr 6249048 S 627 99 | Mo-Fr 6249050 S 627 99 | Mo-Fr 6248034 S | Mo-Fr 6248044 F1 | Mo-Do 6248050 S120 99 | Do 6249052 626 99 S8 | Fr 6249038 4 | Mo-Fr 6249040 F130 | Mo-Do 6248036 28 99 S12 | Sa 6249062 |
| Vilsbiburg Stadthalle | 10.08 | 11.26 | | 12.08 | | | | 13.25 | | 15.20 | | 16.36 | 16.36 | 12.00 |
| Vilsbiburg, Gymnasium | | | | | | | 13.25 | | 15.20 | | | | 16.35 | |
| ↳ Grundschule | | | 11.30 | | 12.25 | 13.10 | 13.26 | | 15.21 | 15.40 | | | 16.36 | |
| ↳ Obere Stadt | 10.08 | 11.26 | 11.32 | 12.08 | 12.26 | 13.12 | 13.27 | 13.27 | 15.22 | 15.42 | 16.37 | 16.37 | 16.37 | 12.01 |
| ↳ evang. Kirche | 10.09 | 11.27 | 11.33 | 12.09 | 12.27 | 13.13 | 13.27 | 13.27 | 15.22 | 15.43 | 16.37 | 16.37 | 16.37 | 12.02 |
| Herrnfelden | 10.10 | 11.28 | 11.34 | 12.10 | 12.28 | 13.14 | 13.28 | 13.28 | 15.23 | 15.44 | 16.38 | 16.38 | 16.38 | 12.03 |
| Streunweinmühle | 10.11 | 11.29 | 11.35 | 12.11 | 12.29 | 13.16 | 13.29 | 13.29 | 15.24 | 15.45 | 16.39 | 16.39 | 16.39 | 12.04 |
| Gaindorf, Anw Birnkammer | 10.11 | 11.29 | 11.35 | 12.11 | 12.29 | 13.16 | | | | 16.10 | 16.39 | 16.39 | | 12.04 |
| ↳ Kirche | 10.12 | 11.30 | 11.36 | 12.12 | 12.30 | 13.17 | 13.30 | 13.30 | 15.25 | 16.09 | 16.40 | 16.40 | 16.40 | 12.05 |
| Pirken | 10.13 | 11.31 | 11.37 | 12.13 | 12.31 | 13.18 | 13.31 | 13.31 | 15.26 | 16.08 | 16.41 | 16.41 | 16.41 | 12.06 |
| Frauenhaarbach | 10.14 | 11.32 | 11.38 | 12.14 | 12.32 | 13.19 | 13.32 | 13.32 | 15.27 | 16.07 | 16.42 | 16.42 | 16.42 | 12.07 |
| Unterlanding | 10.15 | 11.33 | 11.39 | 12.15 | 12.33 | 13.20 | 13.33 | 13.33 | 15.28 | 16.06 | 16.43 | 16.43 | 16.43 | 12.08 |
| Tattendorf | 10.16 | 11.34 | 11.40 | 12.16 | 12.34 | 13.21 | 13.34 | 13.34 | 15.29 | 16.05 | 16.44 | 16.44 | 16.44 | 12.10 |
| Motting | 10.17 | 11.35 | 11.41 | 12.17 | 12.35 | 13.22 | 13.35 | 13.35 | 15.30 | 16.04 | 16.45 | 16.45 | 16.45 | 12.11 |
| Reichenöd | 10.18 | 11.36 | 11.42 | 12.18 | 12.36 | 13.23 | 13.36 | 13.36 | 15.31 | 16.03 | 16.46 | 16.46 | 16.46 | 12.12 |
| Haarbach, Schloßstraße | 10.19 | 11.37 | 11.43 | 12.19 | 12.37 | 13.24 | 13.37 | 13.37 | 15.32 | 16.02 | 16.47 | 16.47 | 16.47 | 12.13 |
| Tannet | | | 11.58 | | 12.54 | 13.39 | | | 15.37 | 15.46 | | | 16.52 | |
| ↳ Abzw Schaidham | | | 11.57 | | 12.51 | 13.36 | | | 15.36 | 15.47 | | | 16.51 | |
| Schaidham | | | 11.56 | | 12.52 | 13.37 | | | 15.38 | 15.48 | | | 16.53 | |
| Tannet, Anw Mitterer | | | 11.54 | | 12.50 | 13.35 | | | 15.35 | 15.50 | | | 16.50 | |
| Eck | | | 11.53 | | 12.49 | 13.34 | | | 15.34 | 15.51 | | | 16.49 | |
| Aim | | | 11.44 | | 12.39 | 13.25 | | | 15.33 | 16.00 | | | 16.48 | |
| Bürg | | | 11.52 | | 12.48 | 13.33 | | | 15.41 | 15.52 | | | 16.56 | |
| Wölflau | | | 11.50 | | 12.46 | 13.31 | | | 15.42 | 15.53 | | | 16.57 | |
| Seidlhub | | | 11.51 | | 12.47 | 13.32 | | | 15.43 | 15.54 | | | 16.58 | |
| Pfaffenbach | | | 11.48 | | 12.45 | 13.29 | | | 15.44 | 15.56 | | | 16.59 | |
| Ammersöd | | | | | | | 13.38 | 13.38 | 15.47 | | | | 17.02 | |
| Schnedenhaarbach | | | 11.46 | | 12.41 | 13.27 | 13.38 | 13.38 | 15.47 | 15.59 | | | 17.02 | |
| Brandlmeierbach | | | 11.47 | | 12.43 | 13.28 | 13.50 | 13.50 | 15.55 | 15.58 | | | 17.10 | |

## 401_2 Ortsverkehr Vilsbiburg über Seyboldsdorf

6249

DB Bahn Ostbayernbus, Bahnhofsplatz 4, 84028 Landshut, Tel. 0871 963360

| | Montag–Freitag | | | | | | | Samstag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Mo-Fr 6249021 S | Mo-Fr 6249001 | Mo-Fr 6249011 | Mo-Fr 6249003 F1 | Mo-Fr 6249015 F1 | Mo-Fr 6249025 S | Mo-Fr 6249005 | Sa 6249063 |
| Seyboldsdorf, Graf-Ludwig-Str. | 7.33 | | | | | | | |
| ↳ Kindergarten | 7.34 | 8.40 | 9.40 | 10.40 | 11.40 | 11.42 | 14.40 | 8.20 |
| ↳ Ringstraße | 7.35 | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ |
| Giersdorf | 7.36 | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ |
| Geiselsdorf bei Vilsbiburg | 7.38 | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ | ⦚ |
| Geiselsdorf b. Vilsbibg., Abzw | 7.39 | 8.41 | 9.41 | 10.41 | 11.41 | 11.43 | 14.41 | 8.21 |
| Hippenstall | 7.40 | 8.42 | 9.42 | 10.42 | 11.42 | 11.44 | 14.42 | 8.22 |
| Vilsbiburg, Steinerne Säule | 7.41 | 8.42 | 9.42 | 10.42 | 11.42 | 11.44 | 14.42 | 8.23 |
| ↳ Schachtenstr. | 7.42 | 8.43 | 9.43 | 10.43 | 11.43 | 11.45 | 14.43 | 8.24 |
| ↳ Gymnasium | ⦚ | 8.44 | 9.44 | 10.44 | 11.44 | 11.46 | 14.44 | ⦚ |
| ↳ Grundschule | 7.45 | 8.45 | 9.45 | 10.45 | 11.45 | 11.47 | 14.45 | 8.26 |
| Vilsbiburg Stadthalle | | 8.47 | 9.47 | 10.47 | 11.47 | 11.49 | 14.47 | 8.28 |

| | Montag–Freitag | | | | | | | | | | | Samstag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Mo-Fr 6249002 | Mo-Fr 6249072 | Mo-Fr 6249006 F1 | Mo-Fr 6249022 S | Mo-Fr 6249074 F1 | Mo-Fr 6249024 S | Mo-Fr 6249026 S | Mo-Fr 6249010 | Mo-Fr 6249016 4 | Mo-Fr 6249014 F130 | Mo-Fr 6249028 S120 | Sa 6249064 |
| Vilsbiburg Stadthalle | 8.30 | 9.30 | 10.30 | 11.25 | 11.30 | | | 14.30 | 16.15 | 16.15 | | 12.20 |
| Vilsbiburg, Grundschule | 8.31 | 9.31 | 10.31 | 11.30 | 11.31 | 12.25 | 13.10 | 14.31 | 16.18 | 16.18 | 16.25 | 12.22 |
| ↳ Gymnasium | 8.32 | 9.32 | 10.32 | 11.32 | 11.32 | ⦚ | ⦚ | 14.32 | 16.20 | 16.20 | ⦚ | ⦚ |
| ↳ Schachtenstr. | 8.33 | 9.33 | 10.33 | 11.33 | 11.33 | 12.27 | 13.12 | 14.33 | 16.22 | 16.22 | 16.27 | 12.23 |
| ↳ Steinerne Säule | 8.34 | 9.34 | 10.34 | 11.34 | 11.34 | 12.28 | 13.13 | 14.34 | 16.23 | 16.23 | 16.28 | 12.24 |
| Hippenstall | 8.34 | 9.34 | 10.34 | 11.35 | 11.34 | 12.29 | 13.14 | 14.34 | 16.24 | 16.24 | 16.29 | 12.25 |
| Geiselsdorf b. Vilsbibg., Abzw | 8.35 | 9.35 | 10.35 | 11.36 | 11.35 | 12.30 | 13.15 | 14.35 | 16.25 | 16.25 | 16.30 | 12.26 |
| Geiselsdorf bei Vilsbiburg | ⦚ | ⦚ | ⦚ | 11.37 | ⦚ | 12.31 | 13.16 | ⦚ | ⦚ | ⦚ | 16.31 | ⦚ |
| Giersdorf | ⦚ | ⦚ | ⦚ | 11.38 | ⦚ | 12.32 | 13.17 | ⦚ | ⦚ | ⦚ | 16.32 | ⦚ |
| Seyboldsdorf, Ringstraße | ⦚ | ⦚ | ⦚ | 11.39 | ⦚ | 12.33 | 13.18 | ⦚ | ⦚ | ⦚ | 16.33 | ⦚ |
| ↳ Kindergarten | 8.37 | 9.37 | 10.37 | 11.40 | 11.37 | 12.34 | 13.19 | 14.37 | 16.26 | 16.26 | 16.34 | 12.28 |
| ↳ Graf-Ludwig-Str. | | | | 11.41 | | 12.35 | 13.20 | | | | 16.35 | |

## 401_3 Ortsverkehr Vilsbiburg über Frauensattling

6249

DB Bahn Ostbayernbus, Bahnhofsplatz 4, 84032 Landshut, Tel. 0871 963360

| | Montag–Freitag | | | | | | | | | | | Samstag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Mo-Fr 6249004 | Mo-Fr 6249076 | Mo-Fr 6249008 F1 | Mo-Fr 6249054 S 081 | Mo-Fr 6249078 F1 | Mo-Fr 6249056 S 081 | Mo-Fr 6249058 S 081 | Mo-Fr 6249012 | Mo-Do 6249060 081 S120 | Fr 6249018 4 | Mo-Fr 6249020 F130 | Sa 6249066 |
| Vilsbiburg, Gymnasium | | | | | | | 13.05 | | | | | |
| ↳ Grundschule | | | | 11.30 | | 12.25 | 13.10 | | 16.25 | | | |
| Vilsbiburg Stadthalle | 8.50 | 9.50 | 10.50 | 11.32 | 11.50 | ⦚ | ⦚ | 14.50 | ⦚ | 17.02 | 17.02 | 12.35 |
| Vilsbiburg, Lüftenweg | 8.52 | 9.52 | 10.52 | 11.35 | 11.52 | 12.28 | 13.13 | 14.52 | 16.28 | 17.06 | 17.06 | 12.38 |
| ↳ Abzw Dionysihof | 8.52 | 9.52 | 10.52 | 11.36 | 11.52 | 12.29 | 13.14 | 14.52 | 16.29 | 17.07 | 17.07 | 12.39 |
| Ay | 8.53 | 9.53 | 10.53 | 11.37 | 11.53 | 12.30 | 13.15 | 14.53 | 16.30 | 17.08 | 17.08 | 12.40 |
| Kreuzaign, Abzw | 8.54 | 9.54 | 10.54 | 11.38 | 11.54 | 12.31 | 13.16 | 14.54 | 16.31 | 17.09 | 17.09 | 12.41 |
| Frauensattling, Steindlgasse | 8.55 | 9.55 | 10.55 | 11.39 | 11.55 | 12.32 | 13.17 | 14.55 | 16.32 | 17.10 | 17.10 | 12.42 |
| ↳ Gh Maier | 8.56 | 9.56 | 10.56 | 11.40 | 11.56 | 12.33 | 13.18 | 14.56 | 16.33 | 17.11 | 17.11 | 12.43 |
| Niedersattling | | | | 11.45 | | 12.35 | 13.20 | | 16.35 | | | |
| Schußöd | | | | 11.49 | | 12.39 | 13.24 | | 16.39 | | | |
| Loh bei Vilsbiburg | | | | 11.50 | | 12.40 | 13.25 | | 16.40 | | | |
| Hörasdorf | | | | 11.52 | | 12.42 | 13.27 | | 16.42 | | | |

081 bei Bedarf von Niedersattling bis Hörasdorf Aussteigen

| | Montag–Freitag | | | | | | | Samstag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Mo-Fr 6249023 S | Mo-Fr 6249007 | Mo-Fr 6249017 | Mo-Fr 6249009 F1 | Mo-Fr 6249027 S | Mo-Fr 6249019 F1 | Mo-Fr 6249013 | Sa 6249065 |
| Hörasdorf | 7.25 | | | | | | | |
| Loh bei Vilsbiburg | 7.28 | | | | | | | |
| Schußöd | 7.29 | | | | | | | |
| Niedersattling | 7.33 | | | | | | | |
| Frauensattling, Gh Maier | 7.35 | 9.00 | 10.00 | 11.00 | 12.00 | 12.00 | 15.00 | 8.36 |
| ↳ Steindlgasse | 7.36 | 9.01 | 10.01 | 11.01 | 12.01 | 12.01 | 15.01 | 8.37 |
| Kreuzaign, Abzw | 7.37 | 9.02 | 10.02 | 11.02 | 12.02 | 12.02 | 15.02 | 8.38 |
| Ay | 7.38 | 9.02 | 10.02 | 11.02 | 12.02 | 12.02 | 15.02 | 8.39 |
| Vilsbiburg, Abzw Dionysihof | 7.39 | 9.03 | 10.03 | 11.03 | 12.03 | 12.03 | 15.03 | 8.40 |
| ↳ Lüftenweg | 7.40 | 9.03 | 10.03 | 11.03 | 12.03 | 12.03 | 15.03 | 8.41 |
| Vilsbiburg Stadthalle | ⦚ | 9.06 | 10.06 | 11.06 | 12.06 | 12.06 | 15.06 | 8.45 |
| Vilsbiburg, Grundschule | 7.45 | | | | | | | |
| ↳ Gymnasium | 7.47 | | | | | | | |

F1 In den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August
S an Schultagen
S12 Mo-Do an Schultagen
4 nur Freitag
F13 Mo-Do in den Ferien und an schulfreien Tagen, nicht im August
- Kein Verkehr im August
- Kein Verkehr an Heiligabend und Silvester
- Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen

| | Tarifstufe 1 | 2 | 3 | 4 |
|---|---|---|---|---|
| **Einzelfahrkarten:** | | | | |
| Erwachsene | 2,00 € | 2,90 € | 3,50 € | 4,10 € |
| Senioren | - | 2,00 € | 2,50 € | 2,90 € |
| Erwachsene Sozialtarif | 1,40 € | 2,00 € | 2,50 € | 2,90 € |
| Ausbildungstarif | 1,30 € | 1,60 € | 2,20 € | 2,50 € |
| Ausbildungs-, Sozialtarif | 0,80 € | 1,00 € | 1,40 € | 1,50 € |
| **Tageskarten:** | | | | |
| Erwaschsene | 4,20 € | 5,90 € | 7,30 € | 8,70 € |
| Sozialtarif | 2,80 € | 3,90 € | 4,90 € | 5,80 € |
| Ausbildungstarif | 2,40 € | 4,20 € | 5,00 € | 6,20 € |
| Ausbildungs-, Sozialtarif | 1,50 € | 2,60 € | 3,10 € | 3,90 € |
| Partnertageskarte | 6,50 € | 10,70 € | 13,00 € | 15,60 € |
| **Monatskarten:** | | | | |
| Erwachsene | 46,00 € | 64,00 € | 78,00 € | 93,00 € |
| Ausbildungstarif | 34,50 € | 51,00 € | 63,00 € | 75,00 € |
| Senioren | 39,00 € | 56,00 € | 69,00 € | 81,00 € |
| **Wochenkarten:** | | | | |
| Erwachsene | 16,00 € | 19,60 € | 24,20 € | 29,00 € |
| Ausbildungstarif | 11,00 € | 15,60 € | 19,00 € | 23,50 € |
| Jahreskarte | 457,00 € | 640,00 € | 780,00 € | 930,00 € |
| Jobticket | 383,00 € | 535,00 € | 655,00 € | 780,00 € |

**Den Tarfizonenplan finden sie unter:**
**https://www.lavv.info/seite/400378/tarifstruktur.html**